

DR. ANDREW KAUFMAN DIE LÜGEN UM COVID-19 ENTLARVEN: FAKTEN VS. FIKTION DER CORONAVIRUS- PANDEMIE

[von der Webseite LONDONREAL]

Videolink auf YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=OASckJLwIJO>

Videolink zu LONDONREAL: <https://londonreal.tv/unmasking-the-lies-around-covid-19-facts-vs-fiction-of-the-coronavirus-pandemic/>

Dr. Andrew Kaufman ist ein amerikanischer Naturheilkunde-Berater, Erfinder, Gutachter und forensischer Psychiater, der sich während der Pandemie mit Nachdruck für die Pandemie eingesetzt hat.

Gegenüber den Massenmedien hat Dr. Kaufman erklärt, dass ein Virus keine neue Krankheit verursacht, dass es keinen Beweis für eine erhöhte Sterblichkeit gibt und dass die moderne Medizin die Haupttodesursache ist.

Nach seinem Studium am M.I.T., in Duke und an der Medical University of South Carolina hat er originelle Forschungsarbeiten veröffentlicht und Medizinstudenten aller psychiatrischen Fachrichtungen unterrichtet, betreut und betreut. Sein Wissen und seine Erfahrung haben Sie als Gutachter vor lokalen, staatlichen und Bundesgerichten qualifiziert.



Brian Rose: Hier ist LONDONREAL. Ich bin Brian Rose. Mein heutiger Gast ist Dr. Andrew Kaufman, der amerikanische Arzt, Professor für Psychiatrie, Molekularbiologe und Sachverständiger. Sie haben an der Duke [Duke University Graduate School], am MIT und an der Medical University of South Carolina studiert, wo Sie ursprünglich Forschung betrieben und publiziert und Vorlesungen für Studenten, Bewohner und Stipendiaten gehalten haben. Während der gesamten COVID-19-Pandemie haben Sie den Mainstream-Medien widersprochen, indem Sie erklärten, dass das Coronavirus keine neue Krankheit verursacht, dass es keinen Beweis für eine erhöhte Sterblichkeit gibt und dass die moderne Medizin die Haupttodesursache ist. Heute freue ich mich auf ein unzensuriertes Gespräch über die COVID-19-Pandemie, die Wissenschaft hinter dem Virus und die weltweite Aushöhlung der bürgerlichen Freiheiten. Dr. Kaufman, willkommen bei LONDONREAL.

Dr. Kaufman: Vielen Dank, Brian. Es ist wirklich ein Vergnügen, hier zu sein.

Brian Rose: Ich freue mich, dass Sie hier sind. Aber bevor wir anfangen, wollte ich Sie nur auf der Digital Freedom Platform willkommen heißen, das ist eine unabhängige Technologielösung, die „Von den Menschen, durch die Menschen, für die Menschen“ heißt. Sie ist exklusiv auf unserer Website verfügbar. Ich möchte alle, die sich dieses Video ansehen, bitten, diesen Link in der Seitenleiste weiterzugeben und die Leute wissen zu lassen, was wir hier tun.

Herr Doktor, ich möchte nur sagen, dass ich Ihnen verspreche, dass nichts davon redigiert wird. Jeder kann die Vollversion dieser Episode kostenlos und ohne Zensur oder Verbot unter [LONDONREAL.tv/Kaufman](https://londonreal.tv/Kaufman) sehen. Dank der großzügigen Spenden von Zehntausenden von Menschen auf der ganzen Welt, auch bekannt als die LONDONREAL-Armee. Freunde, die Gründungsmitglied der digitalen Plattform LONDONREAL werden wollten, können unter londonreal.tv/FREEDOM/ spenden. Wir sind seit 2011 eine Plattform für Redefreiheit. Und Herr Doktor, ich freue mich riesig, dass Sie heute gewonnen haben, und ich denke, wir können vielleicht gleich mit der Arbeit beginnen. Und ich wollte es wissen:

Was meinen Sie damit, wenn Sie sagen, dass es keinen Beweis dafür gibt, dass das Coronavirus eine Krankheit verursacht?

2:41

Dr. Kaufman: Nun, das ist eine ausgezeichnete Frage, und was ich getan habe, ist, dass ich mir alle Arbeiten angeschaut habe, in denen Wissenschaftler behaupten, Beweise für ein neues Virus zu finden, dass sie behaupteten, das Virus zu isolieren. Und ich habe im Grunde genommen Verfahren unter die Lupe genommen und das mit der Art der Geschichte verglichen, wie Viren und andere Krankheiten nachweislich Krankheiten verursachen und wie sie identifiziert werden. Ich habe mich also mit den Verfahren und ihrer Funktionsweise vertraut gemacht und dabei festgestellt, dass die wissenschaftlichen Verfahren, die in all diesen wissenschaftlichen Studien verwendet wurden, mit diesen Techniken zur Isolierung eines Virus, zu seiner Reinigung und zum Nachweis seiner Existenz eigentlich nicht möglich wären. Was sie also wirklich getan haben, sind in etwa zwei Dinge. Das eine hat also mit dem genetischen Material zu tun und das andere mit der Isolierung eines Viruspartikels. Ich werde also über diese beiden Dinge getrennt sprechen, zuerst über das genetische Material.

Das allgemeine Verfahren, das sie anwenden, besteht also darin, dass sie jemanden mit einer Krankheit identifizieren, die unerklärlich ist, wie dies bei der ersten Patientengruppe in Wuhan (China) geschah, aber es wurde auch an mehreren anderen Orten auf der ganzen Welt durchgeführt. Und sie haben diesen Patienten Lungenflüssigkeit entnommen, und zwar durch ein invasives Verfahren, bei dem sie ein Glasfaser-Oszilloskop durch den Mund oder die Nase durch die Luftröhre nach unten in die Lungen stecken und dort etwas Flüssigkeit einspritzen und herumschneiden und dann wieder aufsaugen. Und das wäre im Grunde eine Mischung aus verschiedenen Dingen. Es ist eine sehr unreine Probe. Sie würde also Sekrete aus diesem Bereich wie Sputum enthalten, und sie würde auch eine Mischung aus verschiedenen Zellen enthalten, wie unsere eigenen Lungenzellen und unsere Immunzellen. Sie würde auch verschiedene Mikroorganismen enthalten, die in unseren normalen Geweben vorhanden sind, wie Bakterien und Pilze. Und außerdem hat sich gezeigt, dass Lungenflüssigkeit auch freies genetisches Material enthält. Und dann würde sie auch so genannte Exosomen enthalten, die ihr eigenes genetisches Material haben - ich werde in einer Minute näher darauf eingehen.

Und so nahmen sie diese Probe der Lungenflüssigkeit, die genetisches Material aus vielen Quellen enthält, und fügten ein Enzym hinzu, das jede Zellmembran verdaut. Dadurch können die DNA und RNA in einer Lösung frei sein, so dass sie weiter analysiert werden können. Und dann haben sie eine RNA-Sequenz identifiziert, von der sie behaupten, sie stamme von einem Coronavirus oder aus der Familie der Coronaviren. Aber da diese Probe unrein ist und viele RNA-Quellen hat, ist es unmöglich zu wissen, woher sie stammt. Wenn sie sicher sein wollten, dass sie von einem Virus stammt, würden sie diese Lungenflüssigkeit nehmen und filtrieren, denn man kann Viruspartikel durch Filtration reinigen, weil sie viel kleiner sind als alle anderen Zellen, sogar als Bakterienzellen. Und dann verwendet man normalerweise eine Zentrifuge mit einem Dichtegradienten, der ein enges Band dieser Partikel erzeugt, das sich leicht mit einer Pipette aufsaugen lässt. Und dann könnte man diese Partikel nehmen und das genetische Material extrahieren und sagen, dass es von diesen Partikeln stammt.

Aber wenn man eine unreine Probe von vielen Quellen genetischen Materials hat, weiß man wirklich nicht, woher es stammt. Ihre Lösung für dieses Problem bestand also darin, die Identität der Sequenz dieser RNA mit anderen bekannten RNA-Sequenzen zu vergleichen. Und sie verglichen sie insbesondere mit dem SARS-COV-1-Virus, dem Virus, das angeblich für den SARS-Ausbruch im Jahr 2003 verantwortlich war.

6:37

Brian Rose: Sie sagten „*angeblich*“. Dazu kommen wir noch, denke ich.

Dr. Kaufman: Ja, die Sache ist die, dass sie bei den Experimenten für dieses Virus genau die gleichen Verfahren angewandt haben. Mit anderen Worten, sie haben das Material auch von einer unreinen Probe erhalten, so dass nicht klar ist, woher das kommt. Sie können dies also in einer Kette bis zu einigen der Originalarbeiten zurückverfolgen. Was ich dabei gefunden habe, ist genau das gleiche Verfahren, das jedes Mal angewendet wurde. Aber wie sie sagten, es handele sich um ein Coronavirus, das mit dem SARS-COV-1-Virus verwandt sei - tatsächlich nannten sie dieses Virus das SARS-COV-2-Virus -, ist, dass sie sich die identische

Natur der Sequenzen angesehen haben, und sie fanden heraus, dass sie zu knapp achtzig Prozent identisch war. Und so sagten sie, es müsse miteinander verwandt sein, und so nannte man es SARS-COV-2.

Aber die Sache ist die, wenn Sie sich die genetische Sequenz zwischen Mensch und Schimpanse ansehen, werden Sie feststellen, dass es 96 Prozent Sequenzhomologie oder Identität gibt. Wir sind also eindeutig nicht dasselbe wie Schimpansen, und niemand würde sagen, dass unser genetisches Material ein Teil der Schimpansenfamilie ist. Aber dennoch verwenden sie eine Sequenzidentität, die einen viel geringeren Prozentsatz von unter 80 Prozent im Vergleich zu 96 hat, und sagen, dass es sich deshalb um ein Coronavirus handelt. Meiner Meinung nach ist das also eine extrem schwache Wissenschaft und ohne die Lungenflüssigkeitsprobe zu reinigen, kann man wirklich nicht sagen, woher die RNA stammt. Deshalb haben sie die Sequenz verwendet, um den wichtigsten diagnostischen Test zu entwickeln, den sie verwenden - den PCR-Test. Und abgesehen von vielen Problemen bei der Anwendung der PCR-Methodik wissen wir einfach nicht, worauf sie getestet, weil wir die Quelle des genetischen Materials nicht kennen.

8:33 m

Brian Rose: Okay, sie gehen also herum und testen Menschen und bekommen diese Ergebnisse zurück, und die Ergebnisse korrelieren nicht unbedingt damit, dass die Person, die sie testen, etwas hat, das mit etwas zusammenhängen könnte, das eine Krankheit verursachen könnte. Sie könnten ein falsches COVID-Positiv erhalten oder andere Dinge in der Vergangenheit, einschließlich Grippeimpfstoffe, Erkältungen oder verschiedene Dinge, die in der Vergangenheit passiert sind und die Sie als COVID-19-positiv qualifizieren? Ist das richtig?

Dr. Kaufman: Ja, es ist gut möglich, dass diese RNA tatsächlich aus unseren eigenen Zellen stammt. Also, ein positiver Test könnte einfach sagen, dass wir ihre eigene RNA gemessen haben. Ich meine, die Sache ist die, dass wir wirklich nicht wissen, was es ist und es scheint nicht mit der Darstellung der tatsächlichen klinischen Krankheit zu korrelieren. Viele Menschen, die keine Symptome haben und nicht erkrankt sind, sind also positiv getestet, ebenso wie viele Menschen, die krank sind und Symptome haben, negativ getestet werden. Wir wissen also nicht wirklich, was wir testen. Meiner Meinung nach können wir den Ergebnissen dieses Tests überhaupt nicht vertrauen.

9:38 m

Brian Rose: Aber es gibt Menschen, die krank werden und sterben. Und es wurde ihnen gesagt, und sie wurden sogar positiv auf COVID-19 getestet. Als David Icke hier war, er war übrigens schon vor drei Wochen hier und erwähnte Sie bei Ihren Nachforschungen, wo Sie zum ersten Mal auf unserem Radar aufgetaucht sind. Wir sprachen über die Exosomen, über die wir in Kürze berichten werden. Er war vorsichtig, mir zu sagen, dass die Sprache in den Medien nie sagt, dass jemand an COVID-19 gestorben ist. Sie starben, nachdem sie positiv auf COVID-19 getestet wurden. Nun, Herr Doktor, jetzt wird es zu einem Mem, wo sogar die Öffentlichkeit es zu begreifen scheint. Irgendein Ehemann hat seine Frau zu Hause

erschossen, weil sie wegen COVID eingesperrt waren, so dass sie an COVID-19 starben. Es ist also fast nicht mehr lustig. Es ist zu einem Witz geworden, weil die Öffentlichkeit zu wissen scheint, dass jetzt alles zu sehr als COVID-19-bezogen eingestuft wird.

Dr. Kaufman: Ja, absolut. Das ist eine wirklich wichtige Sache, die man sich ansehen sollte. Dies geht aus den Richtlinien unserer Gesundheitsorganisationen und -behörden hervor.

Brian Rose: auch die CDC, richtig?

Dr. Kaufman: Die CDC hat ein spezielles Dokument herausgegeben, das ist eine Anleitung zum Ausfüllen von Sterbeurkunden. Und sie sind im Wesentlichen von ihren üblichen Protokollen abgewichen, wo man eine gewisse Sicherheit über die Todesursache haben will. Und sie haben gesagt, selbst wenn der Verdacht besteht, dass COVID-19 die Todesursache sein könnte, sollten Sie dies ohne weitere Prüfung als Todesursache auf dem Totenschein vermerken. In Minnesota gab es eine Weisung, die besagte, dass, wenn jemand stirbt und Sie den Verdacht haben, dass es sich um COVID-19 handeln könnte, Sie ihn auf dem Totenschein einfach als COVID-19 kennzeichnen sollten, ohne sich um einen Test „post mortem“ zu bemühen. Und ich erhielt auch ein Dokument - ich glaube, es war von der Gesundheitskommission oder möglicherweise vom Gouverneur von New Jersey - einen Brief an die Leistungsträger des Gesundheitswesens, in dem sie angewiesen wurden, dass sie im üblichen Verfahren bei einer Gesundheitskrise normalerweise Leichen von Personen, bei denen der Verdacht besteht, dass sie im Zusammenhang mit der Krise sterben, zur Autopsie an den Gerichtsmediziner schicken würden. In diesem Fall hieß es jedoch, keine Leichen an den Gerichtsmediziner zu schicken, um sie im Wesentlichen nur als COVID-19-Todesfälle zu kennzeichnen. Und der einzige Grund, warum ich nachvollziehen könnte, dass sie eine solche Politik einführen würden, ist, dass sie, wenn sie sie zur Autopsie schicken würden, wahrscheinlich feststellen würden, dass sie an einer regulären Ursache gestorben sind. Und das würde sich negativ auf die Zahlen auswirken, wenn man versucht, den Anschein zu erwecken, dass viele Menschen an COVID-19 sterben würden. Also, was ich der Reihe nach getan habe ... da man diesen Daten über die Todesursache aufgrund dieser Anweisungen nicht trauen kann ...

Brian Rose: Und nur so nebenbei, um Sie schnell mal zu unterbrechen: Ich habe ein Interview nach dem anderen mit diesen Ärzten gesehen, die darüber sprachen, dass es bei einer Autopsie oder auf einem Totenschein keinerlei Vorrang für irgendeine Art von Vermutungen gibt. Sie nennen einfach die Beweise und dennoch werden sie zum ersten Mal ermutigt, COVID-19 aufzuschreiben. Und Sie hören einen Arzt nach dem anderen darüber sprechen, wie eigenartig das ist. Und ich meine, ich habe E-Mails von Leuten hier im Vereinigten Königreich erhalten, die mir von Szenarien berichten, in denen sie ihren etwa achtzigjährigen Großvater mit Nierenversagen mitgenommen haben, der gezwungen wurde, eine Unterschrift zu leisten, um die Anordnung zur Nicht-Wiederbelebung zu unterzeichnen. Später wurde ihm gesagt, dass er COVID-19-Symptome habe. Er starb. Später hieß es, sie wurden nie positiv getestet, aber er wurde als ein Todesfall dieser Art qualifiziert. Und wir hören das immer und immer wieder. Es ist fast verblüffend zu hören ...

Dr. Kaufman: Ich habe sogar einen Bericht gehört, in dem das Kind von jemandem - ich glaube, es war ein junger Erwachsener - bei einem Autounfall ums Leben kam, und auf dem

Totenschein stand, er sei an COVID-19 gestorben. Sie waren wirklich verärgert, weil sie keinen Rechtsbehelf im Zusammenhang mit dem Verkehrsunfall hatten, um bei der Polizei Anzeige zu erstatten oder von der Versicherung eine Rückerstattung zu erhalten, weil der Tod mit COVID-19 registriert wurde.

Brian Rose: Ich meine, das ist wirklich lächerlich. [Mir wurde gesagt, ich glaube, es war Dr. [...?]] jemand fuhr ein Auto mit einer Gesichtsmaske, und er glaubt nicht, dass diese überhaupt benutzt werden sollten, litt unter Sauerstoffmangel, crashte das Auto und es war COVID-19. Es ist einfach schwer zu glauben, dass das überhaupt passiert.

Dr. Kaufman: Das ist es wirklich. Es gibt so viele Berichte, dass ich von Leuten, die direkt mit mir darüber gesprochen haben, gehört habe, dass, wenn man das mit den offiziellen Dokumenten kombiniert, man sieht, dass es so ist. Deshalb glaube ich nicht, dass Sie die Sterblichkeitszahlen, die zu COVID-19 beigetragen haben sollen, nicht ernst nehmen können, weil sie überhaupt ungenau sind.

Brian Rose: Warum geschieht dies? Warum würde jemand wie das Center for Disease Control Ärzte bitten, Zahlen zu fälschen, um die COVID-19-bezogenen Todesfälle aufzublähen? Ich meine, in einem so großen Maßstab und auf einem so hohen Niveau?

Dr. Kaufman: Ja, ich rate der CDC sicherlich nicht, wie sie vorgehen soll, also wäre alles, was ich sage, meinerseits etwas spekulativ, aber wenn man sich ansieht, was ich über die CDC weiß, ist eine Sache, dass sie hauptsächlich von der Privatindustrie finanziert wird. Es gibt also etwas, das sich CDC-Stiftung nennt und Sie sehen, dass alle großen Unternehmen, die die Gesundheitsindustrie repräsentieren, wie pharmazeutische Unternehmen, Krankenversicherungen, Unternehmen für medizinische Geräte usw. die Finanziere der CDC sind, und sie können sicherlich eine Menge Gewinn erzielen, wenn sie eine ernsthafte Pandemie haben und Impfstoffe und Testkits und solche Dinge verkaufen müssen. Ich denke, die Krankenhäuser befinden sich derzeit finanziell in einer anderen Lage, aber es scheint, dass alle von ihnen gerechtfertigten Politikstrategien dem unmittelbaren Zweck dienen müssten, ... die Wahrnehmung der gesundheitlichen Folgen dieser COVID-19-Situation aufzublähen, aber sie ist definitiv nicht in der Realität begründet. Als ich in meinen Zwanzigern war, hatte ich ein paar Jahre lang einen Job, ich arbeitete für das Gesundheitsministerium von New York City. Es war in eine von der CDC gesponserte Position, die sich *Public-Health-Berater* nannte. Und meine Aufgabe bestand eigentlich darin, in Krankenhäuser und Kliniken in ganz NYC zu gehen und Diagramme zu überprüfen, um AIDS-Fälle zu identifizieren. Und ich erinnere mich, dass es damals sehr spezifische Kriterien gab, die erfüllt werden mussten, um AIDS-Fälle zu qualifizieren. Und ich musste viele Informationen aufspüren, um herauszufinden, ob die Kriterien erfüllt waren. Und wenn sie nicht erfüllt waren, konnte ich sie nicht als AIDS-Fall melden. Die Art und Weise, wie sie die Leute anweisen, COVID-19-Fälle zu melden, weicht also völlig von diesem Ansatz ab und ist sehr unwissenschaftlich, und meiner Meinung nach ist sie betrügerisch.

16:37

Brian Rose: Ich möchte ein wenig mehr auf die Wissenschaft eingehen. Wenn Sie jetzt einfach mal einen Schritt zurücktreten müssten ... was glauben Sie, was da eigentlich vor sich

geht? Was denken Sie aus dem Bauch heraus über das, was tatsächlich passiert? Was ist das realistischste Szenario für das, was passiert?

Dr. Kaufman: Das werde ich gerne beantworten. Unter Berücksichtigung aller Beweise, die ich mir angeschaut habe ... und die fast ausschließlich aus begutachteten wissenschaftlichen Arbeiten und offiziellen Regierungs-Webseiten stammen. Ich bin der Meinung, dass diese ganze Pandemie eine vollständig fabrizierte Krise ist. Mit anderen Worten, es gibt keine Anzeichen dafür, dass jemand an irgendeiner neuartigen Krankheit stirbt. Wenn man sich also ansieht, wie die Reaktionen und die Regierungspolitik das, was wir sehen, verändern, dann denke ich, dass uns im Wesentlichen unsere Rechte weggenommen werden. Wir haben also nicht das Recht, unsere Häuser nach Belieben zu verlassen, wir haben nicht das Recht, uns zu versammeln, wir haben nicht das Recht zu reisen. Wir werden gebeten, Abstand voneinander zu halten, wir werden gebeten, unser Gesicht zu bedecken, was ein großes Hindernis für die Kommunikation darstellt. Und ich sehe, dass die Menschen immer mehr Angst voreinander haben. Wir haben eine Politik im Finanzsektor, in der all diese Unternehmen angewiesen wurden, ihre Geschäfte zu schließen. Wir haben die Lieferkette für unsere Lebensmittelvertriebssysteme geschlossen und die Bauern werden aufgefordert, Fleisch und Ernten zu vernichten. Wir haben die Bundesreserve, die Geld druckt, als ob es aus der Mode käme. Sie kaufen Firmenschulden auf. Sie kaufen Immobilien auf. All diese Dinge passen zu einer Situation, die im Einklang mit dem steht, was man als globalistische Agenda bezeichnen könnte. Und ich glaube, Sie können sich die Umrisse eines Dokuments ansehen, das von den Vereinten Nationen stammt, das ursprünglich „Agenda 2001“ hieß, aber jetzt in „Agenda 2030“ geändert wurde. Und dann ist da noch das ganze Gerede darüber, dass diese Technologie im Grunde genommen dazu dient, Menschen auszuspionieren. Ich spreche von dem, was sie als „Kontaktverfolgung“ bezeichnen, was ähnlich harmlos klingt. Der Begriff wurde ursprünglich 1931 geprägt und was das ist im Grunde genommen der Versuch, uns zu zwingen oder vielleicht sogar zu verlangen, dass wir eine Art Tracking-App auf unsere Mobiltelefone laden, die alle möglichen persönlichen Daten über unsere Gesundheit enthält, darüber, wohin wir gehen, was wir tun und mit wem wir in Verbindung stehen. Und all diese Dinge scheinen sich in Richtung einer Kontrolle des Volkes zu bewegen, einer Regierungskontrolle des Volkes, damit es sie verfolgen kann, damit sie ihm seine Rechte wegnehmen können. Sie können sich Privilegien auf der Grundlage eines Dekrets einräumen lassen, dass wir mit dem, was sie von uns wollen, übereinstimmen.

19:40

Brian Rose: Und ganz zu schweigen von der Kontrolle dessen, was wir sagen können. Also die Rede- und Pressefreiheit, die sie auf diesen privaten Plattformen sagen können, die sich wie öffentliche Versorgungsunternehmen verhalten und noch mal: Wir arbeiten hier mit einigen Anwälten zusammen, um zu beweisen, dass viele dieser privaten sozialen Mediennetzwerke und Technologieunternehmen in der Tat öffentliche Versorgungsunternehmen sind, besonders in dieser Krise, denn wenn man den Leuten erlaubt, das zu tun, was sie tun sollten, dann würde die Redefreiheit zurückgezogen werden, und über bestimmte Dinge kann nicht gesprochen werden, ob es die Negierung von COVID-19 ist, die 5G-Beziehung, all dieses Zeug - ich habe das selbst erlebt. Ich habe das Verbot und die Ent-Plattformung direkt

im Hintergrund davon erlebt, und das nach neun Jahren der Veröffentlichung von Langform-Gesprächsformaten, in denen nichts passiert ist [...].

Dr. Kaufman: Nun, Brian, ich habe von Ihrer Geschichte gehört und alles, was Sie widerlegt haben, aus allen sozialen Medien und anderen Plattformen erfahren, und ich habe tatsächlich einige Schritte unternommen, um mein gesamtes Material zu sichern und für den Fall, dass das Gleiche nach diesem Interview passiert, Vorkehrungen zu treffen.

Brian Rose: Ich habe gerade vor ein paar Tagen mit Dr. Buttarr in einem Interview gesprochen. Und ich sah mir eines seiner Interviews auf YouTube an, während es gelöscht wurde und einfach verschwand. Und so fing ich auch an, Dinge zu sichern. Wir haben diese Plattform. Und nächsten Sonntag kommt ein weiterer großer Stream mit David Icke und ich bitte die Leute, ihn buchstäblich als Stream aufzunehmen, auf einem externen Laufwerk zu sichern und zu vergraben. Aber das mag vielleicht ein Extrem sein, aber vor drei Wochen, als wir mit David Icke live gestreamt haben, war das der zweitgrößte Live-Stream der Welt ... nach Präsident Trump der zweitgrößte der Welt. Das Letzte, was ich gedacht hätte, war, dass es gelöscht wird. Aber das wurde es. Wir müssen also beobachten, was hier vor sich geht.

Brian Rose: Gab es jemals eine Pandemie in Wuhan? Das ist meine Frage, weil wir uns darauf konzentriert haben, was dort passiert ist. Dann sahen wir, wie es nach Italien reiste, in den Iran reiste und nach Seattle reiste ... Ist das passiert? Wo geschahen die Dinge vor Ort? Oder würden Sie denken, dass das fabriziert wurde?

Dr. Kaufman: Nun, es ist sicherlich eine Menge passiert und ich kenne nicht alle Details über einige der anderen Orte. Ich habe vor allem die Dinge in den Vereinigten Staaten verfolgt. Aber ich weiß, dass sie tatsächlich sehr schnell ein Krankenhaus errichtet haben. Und ich glaube, es wurde nicht einmal genutzt. Ich glaube, es wurde dann abgebaut. Aber als ich von einem Epidemiologen der Universität von Manitoba (Kanada) von den endgültigen Zahlen hörte, als sich die Dinge dort drüben beruhigt hatten und im Grunde hatte er auf der Grundlage der Berichte über die Daten dort berechnet, wie hoch die Sterberate war. Und sie war im Wesentlichen unbedeutend. Ich glaube nicht, dass es irgendeinen Beweis für eine erhöhte Sterblichkeit gibt. Das ist die Hauptstatistik, die ich mir angesehen habe, denn die Art und Weise, wie Regierungen und andere Organisationen eine mögliche neue Gesundheitsbedrohung identifizieren, besteht darin, dass sie das betrachten, was sie als Übersterblichkeit bezeichnen, mit anderen Worten: Wie viele Menschen sterben dieses Jahr im Vergleich zu früheren Jahren? Und wenn die Zahl der Todesfälle sprunghaft ansteigt, dann deutet das auf eine mögliche neue Gesundheitskrise hin und das könnte dann weiter untersucht werden. Gerade heute Morgen habe ich mir also die Webseite der CDC angesehen, weil sie seit Anfang des Jahres wöchentliche Sterblichkeitsstatistiken veröffentlichen. Und sie haben diese Tabelle auf ihrer Webseite, die täglich aktualisiert wird, und ich verfolge sie jetzt seit etwa einer Woche. Und sie berichtet etwas wirklich Interessantes. Sie gibt den Verlauf der Todesfälle an, die sie dem COVID-19 zugeschrieben haben und sie gibt auch die Gesamt mortalität an. Das ist also die Gesamtzahl der Menschen, die an irgendeiner Ursache gestorben sind. Und das ist eine viel zuverlässigere Zahl. Sie mag immer noch einige Ungenauigkeiten aufweisen, aber sie enthält nicht alle mit dem COVID verbundenen Täuschungsmanöver, die auf einem Totenschein vermerkt sind. Und was sie

getan haben, ist folgendes: Sie haben diese Zahl mit dem Durchschnitt der letzten drei Jahre 2017 bis 2019 in genau denselben Wochen verglichen. Und dann haben sie eine laufende Bilanz für das bisherige Jahr. Was sie also ziemlich konstant berichten, ist, dass die Zahl der Todesfälle in diesem Jahr bis heute geringer ist als der Durchschnitt der letzten drei Jahre. Und derzeit liegt die Zahl bei 94 Prozent. In den Vereinigten Staaten sind also bisher im Vergleich zu den letzten drei Jahren im Durchschnitt sechs Prozent weniger Menschen gestorben. Und das sind 44.242 Menschen. Diese Menschen wären also letztes Jahr gestorben, aber sie leben dieses Jahr noch. Wenn es also keinen Anstieg der Gesamtsterblichkeit gibt ... das ist tatsächlich ein Rückgang, wo ist dann der Beweis, dass es eine neue Krankheit gibt?

24:42

Brian Rose: [...] Du bringst einen tollen Punkt: Das ist etwas, David, das ich vor drei Wochen erwähnt habe. Wo war der Anstieg der Todesfälle? Seitdem habe ich gesehen, dass sich die Mainstream-Medien damit befassen. Ich habe in der New York Times gesehen, dass die Todesraten in den verschiedenen Städten in kleinen Schritten in die Höhe geschossen sind. Ich habe gesehen, wie sie so aussahen, als gäbe es Anzeichen für einen Anstieg der Sterblichkeit. Nur Ihre Gedanken zu diesen beiden Dingen.

Dr. Kaufman: Nun, die Art und Weise, wie Sie die Informationen anzeigen, kann die Wahrnehmung wirklich beeinflussen. Es gibt von Tag zu Tag, von Woche zu Woche Schwankungen in der Zahl der gemeldeten Todesfälle. Wenn Sie sich also auf einer kleinen Skala umsehen und hier eine Spitze und dort eine Spitze sehen, könnte der Eindruck entstehen, dass die Sterblichkeit insgesamt zunimmt. Aber deshalb schaue ich mir die Zahlen für das Jahr bis heute an, weil darin alle Todesfälle in diesem Jahr enthalten sind, was den gesamten Zeitraum umfasst, in dem wir von dieser Pandemie betroffen waren. Und wenn man diese ausmittelt, dann springt das irgendwie aus den Spitzen heraus, denn es gibt auch einige Wochen oder Tage, in denen es tatsächlich einen Abwärtstrend bei der Zahl der Todesfälle gibt. Man muss also all diese kleinen Störungen in Betracht ziehen und sich den gesamten verfügbaren Datensatz ansehen. Dort finden Sie die Informationen wirklich.

Brian Rose: Wir beide haben in den späten 80er Jahren Zeit am MIT verbracht, und ich denke, wenn man ... in irgendeiner Statistik-Klasse könnte man sofort sehen, wie die Daten manipuliert werden können, wie man sie auf dem Diagramm darstellt oder wie man sie kodiert, alles, was verändert werden kann. Was ist mit der geringeren Sterblichkeit aufgrund der Sperre? Ist das ein Problem, das diese Ergebnisse verzerren kann?

Dr. Kaufman: Nun, das ist schwer zu sagen, weil sie keine genauen Aufzeichnungen über die tatsächliche wahre Ursache der Todesfälle führen. Aber Sie können sich sicherlich einige mögliche Bereiche anschauen, in denen die Todesraten gesenkt werden könnten, und Sie können sicherlich einen offensichtlichen Bereich nennen, nämlich die Senkung der Zahl der tödlichen Verkehrsunfälle, aber alles in allem ist das eigentlich kein großer Faktor bei den Daten zur Gesamtsterblichkeit. Es handelt sich um eine relativ kleine Zahl von Todesfällen im Vergleich zu den führenden Todesursachen. Die andere Sache, die wirklich wichtig zu berücksichtigen ist, ist, dass die Menschen im Moment weniger medizinische Behandlung erhalten. Und auf der Grundlage einiger Studien von John's Hopkins und einer Studie, die in

einer Zeitschrift der *American Medical Association* veröffentlicht wurde, könnte die medizinische Versorgung tatsächlich zumindest als die dritthäufigste Todesursache im Land bezeichnet werden. Die Menschen nehmen also weniger Medikamente ein oder werden weniger medizinisch versorgt, dann würde sich die Zahl der Todesfälle verringern. Und es gab eine Reihe von Studien, eine aus Israel, und ich glaube, eine stammt aus England, wo die Ärzte in den Streik getreten sind. Und während dieser Streiks gab es tatsächlich auch eine geringere Sterblichkeit. Man könnte sich also die Zahlen aus diesen Studien ansehen und eine vergleichende Analyse durchführen. Aber es ist wirklich ... es gibt (nur) einige Bereiche, in denen man diese Art von Analyse durchführen kann, da die aktuellen Daten so unvollständig sind.

Brian Rose: Lassen Sie mich nur kurz etwas sagen, für die Leute, die hier zuhören. Sie sagen: Medizinische Versorgung verursacht Todesfälle. Können Sie das näher erläutern? [...]

Dr. Kaufman: Also, die Studie der *American Medical Association*, auf die ich mich bezog, spricht über Todesfälle, die auf verschreibungspflichtige Medikamente zurückzuführen sind, bei denen keine Überdosierung stattfand, sondern wie vorgeschrieben eingenommen wurden. Sie wurden nicht versehentlich eingenommen oder versehentlich in falscher Dosierung verabreicht. Sie nahmen diese Medikamente nach Anweisung ein. Und sie schätzen, dass es in den Vereinigten Staaten jährlich etwa 128.000 Todesfälle gibt, die auf verschreibungspflichtige Medikamente zurückzuführen sind. Und nur um Ihnen ein Beispiel zu geben, wie das sein könnte. Wenn Sie *Tylenol* (Acetaminophen) haben, ein weit verbreitetes Medikament, dann haben Sie in Europa *Paracetamol*, das damit in Zusammenhang steht. In den Vereinigten Staaten gibt es so ziemlich jedes Jahr 400 Todesfälle, die auf die Einnahme von *Tylenol* zurückzuführen sind. Was die Forschung also getan hat: Sie haben sich eine Reihe verschiedener Medikamente angesehen und eine Schätzung vorgenommen. Der Grund dafür, dass sie eine Schätzung vornehmen müssen und dass sie sehr konservativ in ihrer Einschätzung sind, liegt darin, dass es keine Berichte oder Fallberichte über Todesfälle gibt, die auf die medizinische Versorgung zurückzuführen sind. Die CDC überwacht also Todesfälle, die auf alle Ursachen außer dieser zurückzuführen sind. Sie betrachtet also wirklich nur Krankheiten und Leiden. Sie befasst sich nicht mit den sogenannten *iatrogenen* Ursachen, die durch die Gesundheitsversorgung selbst verursacht werden. Die andere Studie, die sehr prominent ist, stammt von Johns Hopkins, und dort untersuchten sie, was sie als medizinische Fehler bezeichneten. Und ich werde nicht auf ihre Definition dessen eingehen, aber vertrauen wir einfach mal ihren Ergebnissen. Sie schätzten noch einmal eine Viertelmillion Todesfälle pro Jahr durch medizinische Fehler. Nun gibt es viele andere Möglichkeiten, wie die Gesundheitsversorgung zu Todesfällen führen kann. Diese sind nicht so sorgfältig recherchiert, deshalb zähle ich sie in meiner Analyse einfach mit. Aber wenn man diese beiden Zahlen 250.000 und 128.000 zusammenzählt, erhält man 378.000 Todesfälle pro Jahr durch medizinische Fehler. Und damit stehen sie nach den Zahlen der CDC noch über den Atemwegserkrankungen als dritthäufigster Todesursache.

Brian Rose: Wow! Das ist ein bisschen heftig. Das muss ich erst mal sacken lassen. Lassen Sie mich Ihnen eine persönliche Frage stellen: Was sagen Ihre Kollegen dazu, dass Sie so unverblümt sind? [...] Hier geht es darum, dass die Leute den Kopf hängen lassen, denn wenn sie den Kopf hochnehmen und gegen den allgemeinen Konsens verstoßen, was vor sich geht,

ob es nun an einem Tag dieses ist oder jenes, was die Regierung am nächsten Tag sagt ... Ich meine, man kann verunglimpft werden. Wie reagieren die Kollegen auf Sie?

Dr. Kaufman: Nun, das ist eine großartige Frage und ich habe definitiv einige negative Erfahrungen damit gemacht. Aber ich möchte sagen, dass Fachleute im Gesundheitswesen, insbesondere für Ärzte gilt das, sehr viel in Ihre Karriere investiert haben. Sie haben viel Zeit investiert und haben Bedürfnisse zurückgestellt, weil Sie während Ihrer gesamten Ausbildung auf einem sehr niedrigen Lebensstandard gelebt haben. Und während dieser ganzen Zeit haben die meisten von uns eine Menge Schulden angehäuft. Manchmal mehr als eine Viertelmillion Dollar Schulden. Wenn wir also die ganze Ausbildung abgeschlossen haben und endlich zur Praxis kommen und anfangen, ein angemessenes Einkommen zu verdienen, kaufen wir am Ende einen Haufen Dinge und verschulden uns weiter und so ist unser ganzes Leben in diesem Kreislauf irgendwie stecken geblieben. Und wenn wir anfangen zu hinterfragen, was wir als Ärzte tun, und glauben Sie mir: Wir alle beobachten, dass wir bei der Behandlung von Patienten mit typischen Medikamenten, Bestrahlungen und Operationen, was die einzigen Dinge waren, die wir wirklich anwenden durften, dann sehen wir, dass es den Menschen mit dieser Behandlung oft nicht besser geht und manchmal schlechter. Aber wenn wir das anerkennen, dann bringt uns das in eine sehr schwierige Lage, dass wir ein Risiko eingehen müssen, um tatsächlich all die harte Arbeit und das ganze Einkommen zu opfern, dass wir unsere Schulden zurückzahlen und unser Leben weiterführen müssen. Wenn also ein Einzelner diese Chance wahrnimmt ... Ich meine, Sie könnten am Ende Ihren Job verlieren, Ihr Zuhause verlieren, Ihr Auto könnte beschlagnahmt werden, Ihre Kinder könnten nicht mehr in Privatschulen gehen, vielleicht wird Ihr Ehepartner beschließen, Sie zu verlassen. Es gibt also große, große Risiken. Und selbst ich selbst habe über mehrere Jahre hinweg versucht, diese Risiken zu mindern und ich komme insgesamt aus dem System heraus. Es war ein schrittweiser Prozess. Ich glaube, dass ich dabei sehr erfolgreich war, aber für alle anderen ist es viel schwieriger. Sogar viele meiner früheren Kollegen und Freunde, die Psychiater oder andere Arten von Ärzten sind, waren nicht sehr glücklich über das, was ich gesagt habe. Und einige von ihnen haben mich völlig abgeschrieben. Aber auf der anderen Seite haben sich viele neue Leute an mich gewandt, neue Kollegen und viele Ärzte, die es wirklich zu schätzen wissen, dass ich ehrlich darüber spreche, was ich denke und dass ich die Risiken eingehe, die ich eingegangen bin und dass sie mich unterstützen. Sie wollen mehr lernen und sie wollen Dinge herausfinden. Und sie stehen vor einigen wirklich schwierigen Entscheidungen darüber, wie sie ihre Karriere vorantreiben wollen.

Brian Rose: [...] Wir haben als Öffentlichkeit das Gefühl, dass Ärzte irgendwie diese Götter sind. [...] Aber in Wirklichkeit sind sie menschlich, sie sind fehlbar, sie sind ganz und gar in das Establishment und die Industrie eingebunden, die sich auf Schreibarbeiten stützt, die für Studien bestimmt sind, die von der pharmazeutischen Industrie finanziert werden. Es gibt eine Menge Eigeninteresse, auch wenn es keine absichtliche Entscheidung von ihnen ist, es gibt eine Art Eigeninteresse, um miteinander auszukommen und Dinge zu tun, die normalerweise nicht logisch wären. Ist das richtig?

Dr. Kaufman: Ja, Sie haben völlig Recht, und es gibt so viele Kräfte, die sich wirklich gegen diese Ärzte bei ihrer Ausbildung verschwören, um sie daran zu hindern, selbst zu denken. Das alles wurde vor hundert Jahren durch die Bemühungen der Rockefellers und im Flexner-Bericht festgestellt, aber was während Ihrer medizinischen Ausbildung passiert, ist, dass sie sie mit so vielen Informationen überschwemmen und sie wirklich wollen, dass Sie diese Informationen auswendig lernen und wiederkauen, so dass ich mich erinnere, dass ich schon früh an einer medizinischen Fakultät dachte, dies sei so anders als mein Grundstudium, weil wir beide am MIT waren ... ihr Ziel ist es, Wissenschaftler zu schaffen, so dass sie wollen, dass Sie in der Lage sind zu denken. Als ich dort Biochemie, Zellbiologie und Humanphysiologie studierte, waren die Lehrbücher offen, weil man dort nicht die Antworten fand. Die Antworten verlangen von Ihnen, dass Sie denken und Probleme lösen, aber es ist nicht nötig, Referenzinformationen auswendig zu lernen, denn das wird sich mit der Zeit sowieso ändern. Sie können also das Buch als eine Art Ressource verwenden, so wie Sie auch ein Wörterbuch verwenden können, wenn Sie auf ein Wort stoßen, dessen Bedeutung Sie nicht kennen, und um Ihr Gedächtnis aufzufrischen. In der medizinischen Fakultät dagegen, als ich dort Molekularbiologie studierte, wollte man bei den Prüfungsfragen, dass Sie den Namen eines Enzyms wiederkauen. Und das ist für das Verständnis einfach überflüssig. Es ist völlig überflüssig, sich den Namen eines Enzyms einzuprägen. Wichtig ist es, den Mechanismus einer chemischen Reaktion zu verstehen und die Faktoren, die daran beteiligt sind, um zu verstehen, wie sich die Physiologie eines Menschen aufgrund veränderter Bedingungen verändern kann. Und das ist überhaupt nicht das, was betont wird. Und ich glaube, der Zweck, Sie mit so vielen Informationen zu überfluten, die Sie sich merken müssen, besteht darin, dass Sie keine Zeit haben, wirklich darüber nachzudenken, was Sie lernen, und es in Frage zu stellen. Ein Beispiel, das für diese Situation besonders relevant ist, hat also mit den so genannten „Koch'schen Postulaten“ zu tun. Als ich also an der medizinischen Fakultät Mikrobiologie studierte, wurde uns eine Reihe von Regeln vorgestellt, die „Koch's Postulate“ genannt werden, benannt nach Robert Koch, einem berühmten Mikrobiologen und Arzt vor einem Jahrhundert - das CDC-Äquivalent in Deutschland ist nach ihm benannt, es heißt Robert-Koch-Institut - und er stellte uns eine Reihe von vier vernünftigen Regeln vor, wie man nachweisen kann, dass ein bestimmter Mikroorganismus für die Verursachung einer Krankheit verantwortlich ist. Und so betonten sie die Wichtigkeit dessen, und sie fuhren nicht fort, experimentelle Beweise für eine Krankheit X, Y oder Z zu präsentieren, wie diese Postulate nachgewiesen wurden. Sie erwarteten einfach irgendwie, dass wir davon ausgehen, dass sie es waren, und sie gingen direkt dazu über, die spezifischen Organismen und die spezifischen Krankheiten zu lernen, die sie angeblich verursachen. Wenn man also durch diese Art von Bildungssystem geht, muss man einfach Informationen wiederkauen, ohne wirklich darüber nachzudenken, dann setzt man dieses Muster fort, und wenn man anfängt zu praktizieren, strukturierten sie das Erstattungssystem im Grunde so, dass man so viele Patienten wie möglich in kürzester Zeit sehen muss, weil jeder Patient, dem man begegnet, zu einem wirklich niedrigen Satz erstattet wird. Da Sie also all diese Darlehen zurückzahlen müssen und dann noch die Kosten für Ihre Praxis, das Gebäude, das Röntgengerät, die Krankenschwestern und die Sprechstundenhilfe und all die Dinge, die Sie im Grunde den ganzen Tag lang für die Patientenbetreuung aufbringen müssen, zu tragen haben, setzen Sie dieses Muster fort. Manchmal verbringen sie nur sechs Minuten mit einem

Patienten. Das ist also wirklich nicht genug Zeit, um über die Dinge sehr sorgfältig nachzudenken. Man muss sich nur eine schnelle Antwort einfallen lassen, in der Regel ein Rezept ausstellen und dann zum nächsten Patienten übergehen.

38:51

Brian Rose: Ja, sechs Minuten, schreiben Sie ein Rezept und machen Sie weiter. Das ist die Art, wohin die medizinische Industrie gekommen ist. Herr Doktor, wenn wir zurück in die Realität schauen, in New York City, es ist nicht weit weg von dem, wo Sie in Syrakus sind, sehen wir Bilder von diesen - vor etwa einer Woche oder so - wir sehen Linien auf den Straßen. Wir sehen diese Stillleben vor diesen Intensivstationen, auf denen vier Ärzte mit der ganzen Ausrüstung über die Menschen gebeugt sind [...] Es sieht aus wie eine Pandemie; Menschen sterben dort. Was geschieht dort tatsächlich? Denn jeder, der uns zusieht, würde jetzt sagen: „Okay, Leute. Es muss etwas passieren, sonst wären nicht vier Milliarden Menschen auf diesem Planeten eingeschlossen.“

Dr. Kaufman: Nun, ich wünschte, es gäbe Beweise dafür, dass etwas passiert ist, das diese Abriegelungssituation rechtfertigen würde. Aber Sie könnten jederzeit Fotos von jeder beliebigen Intensivstation zeigen und Sie würden sehr kranke Menschen sehen und Sie würden Ärzte und Krankenschwestern sehen, die eine Menge persönlicher Schutzausrüstung tragen, besonders wenn sie einen Eingriff vornehmen. Es ist also nichts furchtbar Außergewöhnliches. Was ungewöhnlich ist, ist, dass Krankenhäuser auf der ganzen Welt leer stehen. Und sie haben sehr strenge Sicherheitsvorkehrungen, um zu verhindern, dass die Leute hineingehen und sehen, was dort vor sich geht. Aus diesem Grund gibt es also eine relative [Verschleierung] von Bildern und Videos aus dem Inneren dieser Einrichtungen. Ich habe zum Beispiel gestern in Australien mit jemandem gesprochen. Er erzählte mir, dass sein Sohn eine Sportverletzung erlitten habe und sie sich wegen eines Knochenbruchs Sorgen machten. Das war also in einer australischen Großstadt, also nicht draußen auf dem Land in einem ... Gemeindekrankenhaus, sondern in einem großen Krankenhaus in einer Großstadt. Und er musste im Grunde genommen sehr fordernd auftreten, damit sie überhaupt hereingelassen wurden. Als ob sie sie einfach ohne jegliche Behandlung nach Hause schicken wollten. Aber als er erst einmal drin war, ging er durch das Krankenhaus. Es war nicht eine Person da, keinen einzigen anderen Patienten sah er. Er ging den ganzen Weg zur radiologischen Abteilung, um sich röntgen zu lassen. Und es gab keinen anderen Patienten, der ein Röntgenbild oder eine andere bildgebende Untersuchung erhielt. Sie machten die Aufnahme und dann ging er aus dem Gebäude. Das ist mir in meiner gesamten beruflichen Laufbahn noch nie begegnet. Im Allgemeinen sind die Krankenhäuser immer ausgelastet oder überlastet. Und viele Male, wenn ich versuchte, Patienten aufzunehmen, mussten sie ... mehrere Krankenhäuser anrufen, wenn sie ein Bett zur Verfügung hatten, und das Bett bestmöglich sichern. Ich habe Patienten gesehen, die über eine Woche lang in der Notaufnahme warteten, weil es keine Betten für das Krankenhaus gab. Und ich habe noch nie die Situation eines leeren Krankenhauses erlebt und ich war noch nie in einer radiologischen Abteilung, in der keine Untersuchungen liefen. In der Tat ist das für ihr Geschäftsmodell sehr wichtig, weil die Geräte, wie MRT, CT-Scanner extrem teure Geräte sind und sie daher Millionen von Dollar aufwenden müssen. Um diese Geräte zu kaufen und um ihre Kosten dafür wieder hereinzuholen, lassen sie diese Geräte wirklich rund um die Uhr

laufen. Denn jede Studie, die sie für einen Patienten durchführen, führt zu einer Kostenerstattung. Es ist also extrem widersprüchlich, um das intuitiv zu verstehen und unmöglich zu erklären, wie all diese Krankenhäuser leer wären und nicht alle ihre Geräte nutzen würden, wenn es die größte Gesundheitskatastrophe seit mindestens hundert Jahren gibt. Und dazu kommen dann noch all die Entlassungen des Gesundheitspersonals. So werden in den Vereinigten Staaten Krankenschwestern, Apotheker, Laborsteuerberater und andere Angehörige des Gesundheitswesens entlassen. Und ich kenne Leute aus meinem Privatleben, die das erleben. Warum sollten sie also nicht jeden einzelnen qualifizierten Gesundheitsexperten vor Ort brauchen, um Menschen zu behandeln, wenn so viele Menschen krank sind und sterben?

Brian Rose: Dasselbe geschieht in London. Ich meine, in den letzten vier, fünf Wochen lief ich am *Royal Free Hospital* hier in London in der Nähe vorbei. Es passiert dort nichts. Es ist nur eine tote Zone. Ich dachte, ich könnte nichts sehen; ich habe [vielleicht] nicht richtig hingesehen, aber es passiert dort nicht einfach nichts. Sie haben dieses ganze *Nightingale-Hospital* für viertausend Personen gebaut, und dieses EXCEL-Zentrum, das normalerweise ein Kongresszentrum ist, um für alle Coronavirus-Patienten vorbereitet zu sein, und jetzt glaube ich, dass es noch nicht einmal benutzt wird. Ich glaube, die Öffentlichkeit beginnt zu sehen, es ist seltsam und beunruhigend. Sie erwähnten die Technologie darüber, wie wir unsere Bürgerrechte zurückdrängen, sie versuchen, uns zu verfolgen. Es ist für mich verblüffend, dass meine Mobilfunkfirma bereits meine Standortinformationen herausgibt. Es ist für mich verblüffend, dass Apple und Google dies in Betracht ziehen werden. Vielleicht tun sie es bereits. Noch vor ein paar Monaten hätten sie im Falle eines Serienmörders kein Telefon für die Polizei freigeschaltet. Jetzt geben sie anscheinend die Informationen aller anderen weiter. Das ist ein bisschen verwirrend. Und was ist mit 5G? Ich bin gespannt, wie Sie dazu stehen. Nur fürs Protokoll, ich könnte dieses Wort nicht einmal im gleichen Sinne oder Absatz mit Coronavirus sagen, sonst wären wir buchstäblich sofort aus dem YouTube-Stream gezogen worden, das Video wäre gelöscht und wir wären systematisch auf den Plattformen blockiert worden. Und das habe ich getan. Facebook stoppte mich vor zwei Tagen bei der Werbung auf meiner Plattform. Ich habe mit ihnen fünfzigtausend Pfund im Monat für Werbung ausgegeben. Jetzt kann ich keinen einzigen Cent mehr ausgeben. Sie wollen mir nicht sagen, warum. Sie sagten, es läge nicht an meinen Inhalten, die „falsch und irreführend“ seien und es habe nichts mit meinem Anzeigenkonto zu tun. Aber ich weiß, dass es etwas damit zu tun hat, denn wenn ich die harmloseste Anzeige für ein Welpen-Hundeeinhorn schalte, wird sie abgelehnt. Es geht also nicht um den Inhalt der Anzeige, sondern offensichtlich darum, dass wir zensiert werden. Zurück zum Thema. Was spielt Fauci da für eine Rolle, was sind Ihre Gedanken dazu?

Dr. Kaufman: Nun, Brian, ich möchte sagen, dass ich auch einige Videos habe mitnehmen lassen und sie haben nichts über 5G erwähnt, weil ich nicht viel darüber gesagt habe. Und der Grund dafür ist, wie ich schon sagte, dass ich keine Hinweise auf eine neuartige Krankheit sehe. Ich sehe also derzeit keine Anzeichen dafür, dass irgendein 5G zu irgendeiner Krankheit führt. Aber es gibt einige Dinge, die wirklich etwas mit 5G zu tun haben, die ich erwähnen möchte. Eine davon ist, dass vor etwa einem Jahr der Vorsitzende der Bundeskommunikationskommission, der Behörde, die die Telekommunikationsindustrie in

den Vereinigten Staaten reguliert, eine große Ankündigung machte, dass sie mit der Einführung der 5G-Technologie beginnen werden. Und er sagte ausdrücklich, dass sie keine Studien planen, um die gesundheitlichen Auswirkungen dieser Technologie zu untersuchen. Und ich fand das ziemlich merkwürdig, weil es viele Studien mit unseren bestehenden Kommunikationstechnologien wie 4G und 3G gibt, die einige bedeutende Auswirkungen auf die Gesundheit haben, darunter Hirntumore, so genannte „akustische Neurome“, die mit der Nutzung von Mobiltelefonen in Verbindung gebracht werden. Es gibt auch viele Berichte von Menschen, die Symptome von Funkmessgeräten haben, die ein sehr starkes WIFI-Signal verwenden und dadurch Dinge wie Kopfschmerzen, Nasenbluten und Ohrensausen (Tinnitus) verursachen. Es ist also sehr merkwürdig, dass sie die gesundheitlichen Auswirkungen nicht untersuchen wollen, denn das würde die Bevölkerung schützen. Die andere merkwürdige Sache ist, dass sie jetzt als Folge der Abriegelungssituation alle Geschäftsaktivitäten mit Ausnahme derer, die als wesentlich erachtet werden, eingestellt haben. Nun wäre die Reparatur unserer derzeitigen Telekommunikationsinfrastruktur sicherlich unerlässlich, denn natürlich müssten wir während einer Pandemiesituation über angemessene Kommunikationsmöglichkeiten verfügen. Rätselhaft ist jedoch, dass Unternehmen wie Horizon und andere fieberhaft versuchen, gerade jetzt in dieser Situation in Windeseile eine 5G-Infrastruktur zu installieren. Ich habe Berichte von mehreren Leuten in dieser Branche gehört, die davon sprechen, rund um die Uhr zu arbeiten und Schiffe mit Hilfskräften zu haben, die auf den Einsatz warten, falls jemand verletzt oder krank wird, und es ergibt einfach keinen Sinn, warum sie so sehr versuchen, dies zu installieren, wenn man bedenkt, was sie allen anderen Unternehmen vorenthalten haben. Ich wollte also noch etwas mehr darüber recherchieren, um zu sehen, was ich finden konnte und es gibt nur sehr wenige Studien, die sich mit den direkten Auswirkungen auf die Gesundheit befassen. Aber ich fand eine sehr interessante Studie, die aus dem Jahr 1977 stammt. Mit anderen Worten, sie haben sich also schon vor langer Zeit mit dieser Technologie befasst, obwohl sie nicht in der Lage waren, sie in Form eines drahtlosen Netzwerks einzusetzen. Es handelte sich eigentlich um ein CIA-Dokument (deklassifiziert). Und was es tat, es untersuchte Mäuse, die Frequenzbändern um 60 GHz ausgesetzt waren, was Teil des angegebenen Bereichs von 5G ist. Es handelt sich also um Mikrowellen, die eine viel kürzere Wellenlänge als die derzeitige Telekommunikationstechnologie haben und andere Eigenschaften aufweisen. Und in diesen experimentellen Mäusen zeigten sie zwei Ergebnisse, die sehr bedeutsam sind. Eine Erkenntnis ist, dass sie eine Unterdrückung des Knochenmarks verursachte. Und das Knochenmark ist der Teil unseres Körpers, in dem alle unsere Blutzellen gebildet werden. Dies verursachte also ein niedriges Blutbild: weisse Blutkörperchen, rote Blutkörperchen, was als Anämie bezeichnet wird, und auch Blutplättchen, die - wenn die Werte niedrig genug sind - Blutungsprobleme verursachen können. Die andere Hauptkenntnis aus dieser Studie mit experimentellen Mäusen war, dass die Strahlung, die Fähigkeit der Mitochondrien zur Sauerstoffaufnahme gestört hatte. Die Mitochondrien sind also ein spezielles Organell im Inneren unserer Zellen. Es wird tatsächlich angenommen, dass sie ursprünglich ein unabhängiger Mikroorganismus waren, der irgendwie zu einem Parasiten wurde und dann integraler Bestandteil unserer Funktion wurde; sie sind in allen Säugetierzellen vorhanden. Sie sind die Energiefabrik der Zellen. Sie sind der einzige Teil der Zelle, der Sauerstoff nutzen kann, um einen Prozess namens *oxidative Phosphorylierung* zu durchlaufen, der eine Menge

Energie liefert, viel mehr als unser anderes System, das *Glykolyse* genannt wird und der Fermentation ähnelt. Und so wurde in der Studie festgestellt, dass die Fähigkeit der Mitochondrien, den Sauerstoff aufzunehmen und zu verwerten, in der Niere um bis zu 64 Prozent ernsthaft beeinträchtigt war. Dies könnte also verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit haben und zu chronischem oder sogar kumulativem Organversagen führen und möglicherweise zum Tod führen, indem die Fähigkeit der Organe zur Energiegewinnung gestört wird. Ohne diese Energie können sie ihre normalen Prozesse nicht mehr ausführen. Es wäre so, als hätte ich versucht, meinen Computer sofort vom Netz zu trennen; in kurzer Zeit würden wir die Verbindung verlieren. Das sind also potentielle Auswirkungen, die mich ziemlich beunruhigen. Ich weiß nicht genau, wie die 5G-Infrastruktur legalisiert werden soll und welche Frequenzen für welchen Teil davon verwendet werden. Und es ist sicherlich recht beunruhigend, dass sie nicht untersucht wird. Sie installieren sie jetzt, wenn alle anderen ähnlichen Aktivitäten eingestellt werden. Und es gibt zumindest einige ziemlich beängstigende gesundheitliche Konsequenzen, die sich möglicherweise einstellen werden.

Brian Rose: Also, es gibt hier in England eine Regulierungsbehörde, die Ofcom, und sie reguliert alle Sendungen, die von öffentlichen Medienunternehmen ausgestrahlt werden, in der Regel Mainstream, weil sie noch nicht in die Regulierung des Internets eingestiegen sind. Wir geben unsere Sendungen an eine Fernsehgesellschaft hier, die „London live“ heißt. Sie gingen raus und streamten komischerweise tatsächlich die erste Episode, die wir im Jahr 2020 gemacht haben. Das war eigentlich nicht die, die verboten wurde, und sie wurden von der Ofcom zensiert, weil sie wieder „5G“ zusammen mit „Corona-Virus“ erwähnte. Das war die einzige Richtlinie, von der sie sagten, dass es nicht erlaubt sei und sie zensierten andere Radiosender. Sie mussten Entschuldigungen herausgeben und diese Art von Fernsehgesellschaft, mit der ich nicht wirklich verbunden bin, nur um das genauer zu erklären. Aber das war die eine Sache, Doktor, die nicht erlaubt war. Man könnte sagen, dass das Kauen auf einer Aluminiumfolie das Coronavirus heilen könnte, das ist in Ordnung. Aber es war diese Verbindung [„5G“ zusammen mit „Corona-Virus“] und das Merkwürdige daran ist, dass dieselbe Regulierungsbehörde für die 5G-Lizenzen zuständig ist. Ich habe also noch nie einen größeren Interessenkonflikt oder eine eigentümliche Art und Weise gesehen, Leute zu zensieren, nicht über diese eine spezielle Sache zu sprechen. Das hat sich natürlich auf YouTube und die anderen Social-Media-Plattformen übertragen, wo die Kombination dieser beiden nicht weit davon entfernt ist, die Plattform zu verlassen.

Dr. Kaufman: Nun, ich glaube, ich habe schon früh erkannt, dass es riskant ist, darüber zu sprechen und deshalb habe ich es im Allgemeinen nicht wirklich zur Sprache gebracht oder mich davon ferngehalten. Wenn ich jedoch der Meinung wäre, dass dies derzeit bei irgendjemandem zu Krankheit führt, würde ich mich definitiv nicht scheuen, darüber zu sprechen. Aber es ist sehr beunruhigend, warum sollten sie dieses spezielle Thema zensieren, wenn es wirklich nichts gibt, worüber wir uns Sorgen machen müssen. Nun, ich denke, es ist wirklich wichtig, das zu erkennen. Wenn Leute wie ich nur Unsinn reden und wir damals keine Glaubwürdigkeit hatten, warum sollten wir dann zensiert werden? Sie könnten einfach darauf hinweisen, dass wir nur Unsinn reden und niemand würde uns wirklich zuhören. Weil Ihre Zuschauer und andere Zuschauer da draußen von alternativen Medien und Bürgerjournalismus reden. Sie sind keine naiven und leichtgläubigen Menschen. Viele

von ihnen machen ihre eigenen Nachforschungen. Also werden sie Diskriminierung und Unterscheidungsvermögen einsetzen, wenn sie Leute reden hören. Ich denke, es ist also sehr aufschlussreich, was zensiert wird, und ich denke, dass die Dinge viel eher zensiert werden, wenn sie die Strategie oder eine versteckte Agenda des Elitesystems bedrohen.

Brian Rose: [...] Erst vor kurzem hatten wir Dr. Buttar hier und er sagte im Grunde das gleiche. Es war klar, wenn es einen Zusammenhang gibt, dass 5G das Immunsystem beeinträchtigen könnte, und er ging darauf beiläufig ein. Das ist etwas Interessantes, das näher zu untersuchen wäre.

Dr. Kaufman: Das stimmt mit der von mir erwähnten Studie über die Unterdrückung des Knochenmarks überein, denn die weißen Blutkörperchen sind die Hauptzellen des Immunsystems. Wenn sie also unterdrückt werden und ihre Anzahl gering ist, hätte das eine direkte Auswirkung auf das Immunsystem.

Brian Rose: Ja, das haben wir gesehen. Viele Leute haben gesagt, mit der Bevölkerungsdichte wird die 5G-Turm-Dichte [steigen] und dann kommen andere Leute zurück und sagen: "Sehen Sie, es gibt keine 5G-Präsenz im Iran", und jetzt wurde mir gesagt, dass es eine gibt und gab, die entwickelt wurde. Dies soll hier fortgesetzt werden. Es scheint definitiv eine Verbindung zwischen dem unteren Immunsystem und 5G zu geben. Was die Verbindung zwischen Coronavirus und 5G betrifft ... nun, das ist eine ganz andere Geschichte. Nach dem, was Sie gesagt haben, haben sie in Wirklichkeit das Falsche im Auge, was ein starker Standpunkt ist, wenn man Dr. Kaufman hier zuhört, denn das ist an sich schon ein Handstreich für den größten Teil der Welt im Moment, nicht wahr? Denn alle sagten, oh, das COVID-19, oh, das Coronavirus, und Sie sagten, Moment mal, das ist eine Linse in der Sprache, das ist hier falsch, Leute. Wenn Sie einen Schritt darüber hinausgehen, dann sehen Sie die Dinge so, wie sie jetzt sind. Ist das vielleicht eine Möglichkeit, das mit einer anderen Linse zu quantifizieren, aber jetzt schauen wir ... Es ist wie das alte Sprichwort, alles, was man hat, ist ein Hammer und alles andere ist dann ein Nagel. Wenn alles, was man hat, ein COVID-19-Test ist, dann sind alle positiv. Wenn Sie hingegen sagen, warten Sie eine Sekunde, dann suchen wir nicht einmal nach dem Richtigen. Was wir suchen, ist ein falsches positives Ergebnis. Das ändert das ganze Gespräch, nicht wahr?

Dr. Kaufman: Nun, all diese Forschung und unser gemeinsames Verständnis von Dingen wie Viren und Ansteckung beruht auf der Grundlage, dass Keime Krankheiten verursachen, insbesondere Viren. Aber die Sache ist die, wenn man sich die Logik und die Argumentation ansieht, dann versteht man, dass jeder, der eine Theorie vorschlägt, die Beweislast dafür trägt, dass diese Theorie richtig und genau ist. Und wenn er nicht in der Lage ist, dies zu beweisen, dann ist jede andere Wissenschaft, die auf dieser Grundlage beruht, fehlerhaft und muss revidiert und neu analysiert werden, um sie richtig zu interpretieren. All dies baut also auf der Prämisse auf, dass es einen identifizierten Virus gibt, der eine Krankheit verursacht. Und die Beweislast ist noch nicht einmal annähernd erfüllt, wenn man durch experimentelle Beweise zeigt, dass dies tatsächlich wahr ist. Also kann keines dieser hochrangigen Dinge, wie z.B., was der Test bedeutet, wirklich interpretiert werden, weil die grundlegende Prämisse nicht nachgewiesen wurde.

Brian Rose: Und das ist der nächste Punkt. Ich möchte nun auf einige der Akteure hier und einige der Lösungsvorschläge eingehen. Jemand erwähnte, Dr. Anthony Fauci bei den Trump-Briefings so ziemlich jeden Abend. Eines Abends scheint er auf dem Weg nach draußen und dann auf dem Weg nach drinnen zu sein ... Er hat eine typische ärztliche Präsenz eben wie ein [...] Arzt, der dafür sorgt, dass sich alle wohl fühlen, er hat diese Arzt-Sensibilität, sehr vertrauenswürdig und ruhig ... Und dann in der Medienpräsenz ist er sehr gut. Und dann fange ich an, mehr zu lernen. Die Leute sagen, dass viele dieser Leute im Establishment von dieser Art sind, also: Lasst uns einen Keim finden und versuchen, ihn mit etwas abzutöten. Ich glaube, das ist etwas, dem Sie sich vorhin gerade entzogen haben, also irgendwie ... der ganze Prozess ist potentiell fehlerhaft. Und wenn Sie dann anfangen, sich mit Fauci zu befassen, sich mit Impfstoffen zu befassen, dann wird in letzter Zeit natürlich viel über Bill Gates gesprochen und die Ereignisse werden weitergehen. Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll, denn da gibt es eine ganze Reihe von Dingen. Vielleicht fangen wir mit einem Teil dieses Konzepts an: „Jungs suchen nach Keimen“ und das Establishment sucht nach Lösungen. Beschreibe ich das richtig?

Dr. Kaufman: Ja, absolut. Nehmen wir an, Sie sind ein junger Mensch und wollen Wissenschaftler werden und Viren studieren. Richtig, also machen Sie Ihre Arbeit im Grundstudium, Sie versuchen, gute Noten zu bekommen. Sie versuchen, Ihren Namen auf eine Forschungsarbeit zu schreiben und dann bewerben Sie sich an der Graduiertenschule. Wenn Sie mit der Graduiertenschule beginnen, wird Ihre Leistung dort darüber entscheiden, ob Sie danach einen Job bekommen oder nicht. Und es wird darüber entschieden, ob Sie in der Lage sind, Ihre Dissertation genau zu verteidigen und den Dokortitel zu erwerben. Aber die Ausrichtung aller akademischen Abteilungen, die diesen Dokortitel verleihen und die diese zukünftigen Virologen ausbilden, sie alle übernehmen das Dogma der Keimtheorie. Es wird also vorausgesetzt, bevor Sie überhaupt mit dem Studium beginnen. Wenn Sie also anfangen, die Protokolle zu lernen, bringen sie Ihnen im Grunde genommen die gleichen Protokolle bei, die ich vorhin beschrieben habe und die für alle Studien durchgeführt werden, in denen sie angeblich ein neues Virus isolieren und identifizieren. Und Sie stellen niemals die zugrunde liegende Prämisse in Frage, dass Viren Krankheiten verursachen, Sie sagen nur, „... natürlich stimmt das, sie haben mir gesagt, dass es wahr ist. Ich wusste es, seit ich ein junger Bursche war. Ich habe gesehen, wie Menschen krank wurden und sich gegenseitig Erkältungen übertrugen. Das war durch einen Virus.“ Und so stellt man das nie in Frage, und dann ist das die zugrunde liegende psychische Identität, es ist wie die Unterwäsche, die man jeden Tag anzieht ... die immer da ist und die immer allem zugrunde liegt. Und dann lernt man die Techniken, man will einen guten Job bekommen, vielleicht an der Universität, vielleicht in der pharmazeutischen Industrie oder bei der Regierung ... Und natürlich wollen sie sehen, dass man auch die gleichen Methoden und Ideen übernimmt, die sie haben. Und dann schaut man sich an, wie die Forschung finanziert wird. Und der größte Teil der Finanzierung kommt aus staatlichen Zuschüssen und alle staatlichen Zuschüsse in Bezug auf Viren basierten immer auf dem Modell der Keimtheorie. Es gibt also wirklich keinen Raum, in diesem System aufzutauchen und andere Ideen zu haben. Und das ist einer der Vorteile, dass ich kein ehemals ausgebildeter Virologe war, sondern jemand, der Erfahrung und Wissen über das Lesen von wissenschaftlichen Abhandlungen und Statistiken hat, so dass ich keine Prämisse akzeptieren muss, weil es nicht so aussieht, dass ich in Bezug

auf meine Karriere und meine Finanzen nichts investiert habe. Ich kann diese Sache also als Außenstehender betrachten und sagen: „Was zeigen diese Studien wirklich?“ Denn ich habe definitiv viel Zeit damit verbracht zu lernen, wie man Experimente gestaltet und verschiedene Prinzipien, wie man ein wissenschaftliches Experiment benutzt, um eine bestimmte Schlussfolgerung zu ziehen. Und ich bin in der Lage zu sehen, dass sie diese Grundregeln tatsächlich nicht befolgen. Ich meine zum Beispiel, eine Regel besteht darin, Variablen zu trennen, man nennt das abhängige Variablen, um die Auswirkung jeder einzelnen Variable auf das Ergebnis zu messen. Und wenn man mehrere Variablen miteinander kombiniert, weiß man nicht, welche von ihnen das Ergebnis beeinflusst. Und sie sind diesem Grundmuster nicht gefolgt, weil sie die verschiedenen Chemikalien oder Zellen nicht gereinigt haben, was der Weg zur Trennung der Variablen wäre. Aber interessanterweise, wenn man sich die Virologie außerhalb der krankheitsverursachenden Viren ansieht, sondern Viren, die in niederen Organismen wie Bakterien oder Amöben oder Algen gewesen sind, dann folgen sie in diesen Studien tatsächlich diesen Prinzipien. Es ist also recht interessant, weil sie diese Standardmethoden entwickelt haben, wie man ein Virus zu einer reinen Form reinigt und isoliert und es beobachtet, so dass man es charakterisieren kann, aber wenn es um menschliche Viren geht, haben sie dies einfach beiseite gelegt. Es gibt also ein Beispiel, das ich von einem Mainstream-Virologen namens Dr. Stefan Lanka kenne, der ein deutscher Virologe ist. Er entdeckte sogar schon früher in seiner Karriere eines dieser Viren, das in Meeresalgen vorkommt. Er entdeckte einige Beweise dafür, dass das Virus in Meeresalgen eigentlich nicht destruktiv ist, sondern den Algen hilft, in schwierigen Zeiten, unter schwierigen Umweltbedingungen zu überleben. Nachdem er diese Entdeckung gemacht hatte und darüber nachdachte, wohin er mit seiner Forschung als nächstes gehen möchte, begann er sich mit Viren zu befassen, die angeblich Krankheiten beim Menschen verursachen, weil er dachte, er könne etwas Gutes tun, wenn er davon erfährt, dass diese vielleicht der Gesundheit der Menschen helfen. Aber als er anfang, sich damit zu befassen, entdeckte er die gleichen Mängel in der wissenschaftlichen Methode, die ich aufgedeckt hatte. Und wo ein Virus nie in gereinigter Form isoliert wurde und daher nicht anerkannt werden konnte, dass es existiert. Nachdem er anfang, öffentlich darüber zu sprechen, und nachdem er, wie Sie sich vielleicht vorstellen können, sehr genau unter die Lupe genommen worden war, beschloss er, eine Provokation zu machen. Er stellte das Masernvirus in Frage und sagte, wenn jemand eine wissenschaftliche Arbeit vorlegen könne, die die Existenz des Masernvirus beweist, würde er ihm 100.000 Dollar [Euro] zahlen. Und so reichten einige Leute Papiere ein, aber sie reichten nicht aus, um dies zu beweisen, weil die Forschung dies nicht getan hat. Aber es gab eine Person, die sehr sicher war, dass sie den Beweis tatsächlich hatte. Also brachte er Dr. Lanka vor Gericht. Und dieser Gerichtsfall ging bis zum deutschen Obersten Gerichtshof. Und der deutsche Oberste Gerichtshof musste Sachverständige als Zeugen hinzuziehen, um dies zu beurteilen, weil der Richter nicht in der Lage war, die Geschworenen richtig zu instruieren oder selbst eine Entscheidung zu treffen. Und ich glaube, das war sehr klug. Ich glaube, es war sehr peinlich für die Wissenschaftler, die das tun mussten, weil sie einräumen mussten, dass es eigentlich keinen Beweis für die Existenz von Masern gibt. Und so wurde Stefan Lanka durch den Obersten Gerichtshof rehabilitiert. Was ich damit sagen will, ist, dass der Oberste Gerichtshof in Deutschland tatsächlich entschieden hat, dass es kein Masernvirus gibt, dessen Existenz bewiesen ist.

Brian Rose: Und was bedeutet das dann, einfach erklärt für den Laien?

Dr. Kaufman: Das bedeutet, dass die Krankheit, die sie Masern nennen, nicht durch ein Virus verursacht wird. Zumindest gibt es keinen Beweis dafür, dass sie durch ein Virus verursacht wird, weil das Virus, von dem sie sagen, dass es sie verursacht hat, in Wirklichkeit nicht nachgewiesen wurde.

Brian Rose: Okay. Das nächste Wort, das allen im Kopf herumgeht, ist „Impfstoff“. Wir hören das immer und immer wieder, und wenn die Leute, die sich eingehender mit Impfstoffen befassen und die nach dem, was ich gehört habe, sogar die meisten Impfstoffe gegen das Coronavirus finanzieren, dann führt das irgendwann zurück zu Bill Gates. Und es ist faszinierend zu beobachten, wie sich die Erzählung eines Mannes in den letzten zwei Jahren um fast 180 Grad verändert hat ... Was ist los mit Impfstoffen und was ist los mit Bill Gates?

Dr. Kaufman: Nun, was mir im Zusammenhang mit Bill Gates in dieser Arena wieder in den Sinn kommt, ist ein TED-Vortrag, den er hielt und in dem er sagte, durch Impfstoffe und Familienplanung könnten wir die Weltbevölkerung um 15 Prozent reduzieren. Und 15 Prozent der Weltbevölkerung sind etwa eine Milliarde Menschen. Mit Sicherheit stammt er aus einer Familie von Eugenikern, und das ist historisch belegt, so dass man spekulieren könnte, dass dies eine Art Eugenik-Agenda ist, die ihm vorschwebt, aber er hat in letzter Zeit sicherlich auch andere Aussagen gemacht, dass wir im Grunde genommen nicht in der Lage wären, zu irgendeiner Art Normalität in unserem täglichen Leben zurückzukehren. Er erwähnte ausdrücklich Dinge wie Konzerte oder Sportveranstaltungen in Arenen, wo man große Menschenansammlungen hat, bis jede einzelne Person geimpft ist. Es liegt also auf der Hand, dass er eine sehr starke Motivation und einen starken Anreiz hat, Impfungen einzuführen, und ich denke dabei an die *Bill & Melinda Gates Foundation*, die ihr Hauptziel in Bezug auf ihre so genannten wohltätigen Bemühungen, jeden Menschen auf der Welt gegen all diese so genannten übertragbaren Krankheiten zu impfen, verfolgt hat.

Brian Rose: Könnten wir nicht auch über Dinge wie diesen Impfpass oder diese Tätowierung oder diese Tinte sprechen, die zeigen, dass Sie eine Impfung hatten, und die es Ihnen, wie Sie sagten, erlauben, sich zu versammeln, in Flugzeugen zu reisen, die Sie immer in diese hohe soziale Bewertung bringen, die sich anscheinend immer mehr den unterdrückenden Regimes in China annähert, da ein Teil von ihnen sich bestimmte Freiheiten [erst] verdienen muss.

Dr. Kaufman: Absolut, und das passt genau zu dieser Kontaktverfolgungstechnologie, über die ich vorhin gesprochen habe. Und ja, es gibt diese unsichtbare Tätowierung mit Tinte, die, wie ich glaube, bei einigen Kindern im südlichen Afrika versucht wurde und die von der dortigen Bevölkerung zu Recht abgelehnt wurde. Aber sie benutzen bereits Impfstoffe als Mittel, um in unserer Gesellschaft bestimmte Privilegien zu gewähren oder zu verweigern, aber bisher haben sie dies nur bei Kindern getan. Im Staat New York, in dem ich mich befinde, können Ihre Kinder also weder eine öffentliche noch eine private Schule besuchen. Selbst wenn Sie also den Schulbesuch vollständig bezahlen, wenn Ihr Kind nicht geimpft ist, ist es nicht erlaubt, diese Schule zu besuchen. Das ist also ein Privileg, das nicht aufgrund der Nichteinhaltung der Impfvorschriften verweigert wird.

Brian Rose: Ist das nicht eine lustige Sache? Und das Komische ist, dass Dr. P. sagte: „Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihr Kind nicht zu impfen, sind sie diejenigen, die technisch gesehen krank werden. Es sind nicht die anderen Kinder, die geimpft werden.“ Er findet es fast lächerlich, dass Eltern sich Sorgen machen, wenn sie Kinder impfen. Wenn Sie an diese alte Theorie über die Impfstoffe glauben, sollten ihre Kinder gesund sein, und doch gibt es immer noch diesen Aufruhr und dieses Bedürfnis, dass jeder diese Chemikalien in den Körper seiner Kinder injiziert bekommen muss.

Dr. Kaufman: Ja, und ich sehe, dass es im Grunde eine PR-Kampagne ist, um die Leute davon zu überzeugen, dass die nicht geimpften Kinder eine Gefahr für ihre geimpften Kinder darstellen. Sie haben Recht, das macht überhaupt keinen Sinn. Aber es gibt nicht sehr viel über Impfstoffe, was sehr viel Sinn macht, denn wenn Sie tatsächlich zurückgehen und nach dem Beweis suchen, dass Impfstoffe Krankheiten verhindert haben, werden Sie keinen finden.

Brian Rose: Was ist mit den Pocken?

Dr. Kaufman: Nun, die Pocken sind ein interessantes Beispiel, denn die [Pockenimpfstoffe] wurden eigentlich nach einem anderen Prinzip entwickelt als unsere modernen Impfstoffe. Moderne Impfstoffe besagen also, dass man Immunität gegen eine Krankheit induziert, indem man ein Antigen abgibt, das unser Immunsystem stimuliert, aber nicht den eigentlichen Infektionserreger. Die Pockenimpfstoffe folgen einer anderen Theorie. Dort hieß es, dass sie Kühe hatten, die Kuhpocken hatten, und dass der Name Impfstoff vom lateinischen Wort für Kuh abstammt und diese Krankheit Vaccinia genannt wird, daher kommt auch das Wort *Impfstoff*. Was sie also taten, war folgendes: Sie hatten diese Theorie, dass, wenn man eine mildere Form einer Krankheit bekommt, es verhindert, dass man eine schwerere Form davon bekommt. Damals hatten sie noch kein Konzept der Immunität, also basiert es auf einer anderen Theorie. Und was sie taten, war, dass sie bei einer Kuh die Pocken aus den Kuhpockenregionen herausnahmen und dann einen kleinen Schnitt in die Haut eines Menschen machten und die Pocken direkt in den Schnitt setzten. Also genau das, was wir nicht tun sollen, wenn wir einen Schnitt bekommen: keine schmutzigen Dinge hineinzutun wie die Pocken von einem Tier. Aber genau das hat Edward Jenner für den so genannten Pockenimpfstoff getan. Und interessant, als er diesen entwickelte, testete er ihn [1796] tatsächlich an seinem Sohn und sein Sohn wurde infolgedessen zum Krüppel. Und so wurde der Pockenimpfstoff in den Geschichtsbüchern des Mainstreams als großer Erfolg angepriesen. Aber das ist nicht ganz richtig. Wenn Sie auf Daten der *Royal Academy of Sciences* zurückgreifen, werden Sie feststellen, dass die Sterblichkeit durch Pocken erheblich zugenommen hat, während diese Impfstoffe weit verbreitet waren. Und dann, als sie nicht mehr verwendet wurden, gingen die Zahlen wieder zurück. Es ist also wirklich schwierig, einem allgemeinen Lehrbuch oder einem allgemeinen Geschichtsbuch zu vertrauen, ohne selbst einen Blick auf die tatsächlichen Daten zu werfen, denn in allen Lehrbüchern der medizinischen Fakultäten heißt es, dass Impfstoffe für die Vorbeugung vieler dieser schweren Krankheiten verantwortlich sind, an denen ... die Menschen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu leiden hatten. Aber wenn man sich einige der gleichen Krankheiten ansieht, für die es keinen Impfstoff gab, wie zum Beispiel Scharlach, dann stellt man fest, dass Scharlach zusammen mit allen anderen Krankheiten verschwand, obwohl es keinen Impfstoff

dafür gab. Und wenn Sie sich die Zahl der Fälle von Krankheiten wie Polio oder Masern oder Diphtherie ansehen, werden Sie feststellen, dass die Prävalenz oder Inzidenz dieser Krankheiten und die Sterblichkeit bei diesen Krankheiten, die in gewisser Weise erheblich ist, fast auf den heutigen Stand gesunken ist, bevor überhaupt ein Impfstoff zur Verfügung stand. Man könnte also unmöglich einen Impfstoff dafür verantwortlich machen, dass es zu diesem Rückgang kam, wenn es ihn nicht einmal zu der Zeit gab, als die Krankheit zurückging.

Brian Rose: Okay, aber jetzt geht das Rennen um den Impfstoff weiter. [Firmen] aus der ganzen Welt mit unterschiedlichen Finanzierungen, die von verschiedenen Organisationen kommen, versuchen, die Ersten zu sein. Es waren tatsächlich Leute aus Oxford hier, die, wie ich glaube, gerade ihre klinische Studie mit tausend Menschen beginnen und anscheinend haben sie ihre Impfstoffe in einige Rhesusaffen injiziert und hatten bereits einige Erfolge. Und sie rasen vorwärts, nicht wahr? Denn in letzter Zeit hat man jedem gesagt - das Letzte, was ich gehört habe, ist: Solange es keinen Impfstoff gibt, würde nichts wieder normal werden. Bis dahin wird es einen Zustand der Abriegelung oder Halbabriegelung geben. Ist das alles Hokusfokus? Jagen diese Leute hinter dem Falschen her? Sind das dumme Wissenschaftler? Und wird dies jemals Realität werden? Was denken Sie?

Dr. Kaufman: Nun, Brian, wenn man einen Impfstoff gegen eine Krankheit entwickelt, deren Existenz nicht einmal bewiesen ist, dann kann der Impfstoff unmöglich funktionieren. Aber wenn du eine klinische Studie durchführst und eine imaginäre Krankheit hast und den Impfstoff den Menschen verabreichst und sie die imaginäre Krankheit nie bekommen, dann wird es den Anschein erwecken, dass er sehr erfolgreich ist. Das ist also eine echte Win-Win-Strategie für alle, die diese Impfstoffe herstellen. Aus diesem Grund gibt es auf der ganzen Welt Unternehmen, die darum kämpfen, die ersten zu sein, die einen Impfstoff haben, der sich in den begrenzten Kriterien, die sie benötigen, als sicher und wirksam erwiesen hat. Und wer als Erster da ist, wird nach den Plänen oder der vorgeschlagenen Politik ... Milliarden von Impfstoffen verkaufen. Milliarden! Sie werden also Milliarden von Dollars damit verdienen. Das ist also ein so starker finanzieller Anreiz. Einige der technologischen Strategien, die sie anwenden, um diese Impfstoffe herzustellen, sind ziemlich beängstigend und beispiellos. Es gibt also ein Unternehmen in Kalifornien, von dem ich glaube, dass es über eine Impfstofftechnologie verfügt, die sich, wie ich glaube, derzeit in frühen klinischen Studien befindet. Und dieser Impfstoff funktioniert nicht so, wie man uns normalerweise von Impfstoffen erzählt, so wie man ein Stück eines Virus hat, das auf irgendeine Weise inaktiviert wird, und das injiziert wird, was eine Immunantwort auslöst und Antikörper dagegen bildet. Was das ist, ist eigentlich ein kreisförmiges Stück DNA, das ein oder mehrere Gene hat, die aus dem so genannten Virus ein Genprodukt erzeugen. Und was sie eigentlich wollen, ist, dass diese DNA von unseren eigenen Zellen aufgenommen und in Proteine umgewandelt wird, und dann würden diese Proteine tatsächlich eine Immunantwort auslösen. Ich bin mir nicht sicher, aber es könnte für unsere eigenen Zellen sein. Um dies zu erreichen, müssen sie eine spezielle Technologie verwenden. Es ist also nicht wie bei einem gewöhnlichen Impfstoff, bei dem es nur eine Spritze und eine Flüssigkeit gibt, die das enthält, was im Impfstoff enthalten ist, und sie geben es einfach hinein. Die Impfnadel besteht tatsächlich aus drei Nadeln. Die Nadel in der Mitte ist also die typische Nadel, durch die das Material fließen würde. Aber die beiden anderen Nadeln auf jeder Seite sind eigentlich

Elektroden und was sie tun, ist, dass sie im Inneren unserer Zellen einen elektrischen Strom erzeugen und das erzeugt das, was man „Elektroporation“ nennt. Es handelt sich also um eine gut etablierte Technologie, die im Labor eingesetzt wird, wo versucht wird, genetisches Material in eine Zelle zu bringen, zu sehen, was es bewirkt und es zu untersuchen. Was jetzt passiert, ist, dass die Elektrizität die Zellmembranen dazu bringt, kleine Löcher, Poren genannt, zu erzeugen. Und dann kann das genetische Material durch diese Poren in die Zelle eindringen, während normalerweise die Zellmembranen eine Barriere darstellen und das genetische Material außerhalb der Zellen halten. Sie wenden also diese Technik an und im Grunde ist dies eine Form der Gentherapie. Sie würden also tatsächlich die genetische Zusammensetzung unserer eigenen Zellen und den lokalen Bereich, in den sie dies injizieren, verändern. Und ich denke, das ist etwas, das für alle möglichen Zwecke eingesetzt werden kann, von denen Sie vielleicht nichts wissen, weil wir nicht wirklich wissen, was diese Gene darstellen. Erinnern Sie sich, ich sprach davon, dass die Quelle dieses genetischen Materials unbestimmt ist. Es ist also wirklich beängstigend, aber offensichtlich konnte es eine Krankheit, die nicht existiert, nicht verhindern. Es muss also einen anderen Zweck haben.

1:16:58

Brian Rose: Das hört sich ziemlich finster an, wenn es um solche Szenarien geht. Wie geht das aus, Herr Doktor? Ich meine, in sechs Monaten, wenn sie allen sagen, dass Sie diesen Impfstoff bekommen müssen, und diese Dinge sind erfolgreich gewesen. Ich meine, wie wird das enden? Es scheint nicht so, als gäbe es einen Weg daran vorbei, dass die Öffentlichkeit dorthin gelangt. Man muss jetzt anfangen, diese Fragen aufzuwerfen.

Dr. Kaufman: Ja, absolut. Was ich versucht habe, ist, das Bewusstsein zu schärfen und die Leute zu ermutigen, einfach ein paar Fragen zu Dingen zu stellen, die keinen Sinn ergeben. Warum werden Krankenschwestern entlassen, wenn wir uns in einer medizinischen Krise befinden? Denken Sie mal daran, oberflächlich betrachtet ergibt das natürlich keinen Sinn. Welche anderen Widersprüche könnte es also geben? Was passt sonst nicht zusammen? Und wenn Sie das untersuchen wollen, können Sie nicht in die regulären Medien schauen, denn die sagen alle das Gleiche und sagen im Grunde genommen das, was die Regierungsvertreter von ihnen hören wollen. Man muss also unabhängig suchen. Sie können sogar auf Regierungs-Webseiten gehen, wo Sie echte Informationen finden können. Ich meine, sie werben nicht dafür, aber sie sagen dies auf ihren Webseiten. Sogar Dr. Fauci schrieb am 28. Februar einen Leitartikel im *New England Journal of Medicine*, einer der prominentesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt, und in diesem Artikel sagte er, dass die COVID-Krankheit mit einer Sterblichkeitsrate von 0,1 Prozent einer saisonalen Grippe-Pandemie gleichzusetzen sei. Aber dann, ein paar Tage später, drehte er sich um und machte eine Ankündigung aus dem Weißen Haus, dass wir die Sperrmaßnahmen für eine weitere Zeitspanne fortsetzen müssen. Warum sollte er also der medizinischen Fachwelt sagen, sie solle sich keine Sorgen machen, dass dies genau wie die Grippe sei und dass wir sicherlich noch nie Sperrmaßnahmen oder die Entziehung von Rechten oder eine finanzielle Absage an eine Grippe erlebt hätten. Wenn man sich also wirklich einige widersprüchliche Aussagen und Handlungen ansieht, wie z.B., dass es ein Ort ist, an dem man anfängt, Dinge in Frage zu stellen, und dann kann man herausfinden, was vor sich geht. Was ich für wirklich wichtig halte, ist die Verzögerung oder Überwindung dieser tyrannischen Methoden, die es derzeit

gibt und die sich in Zukunft voraussichtlich noch verstärken werden, ist einfach die Entscheidung, ihnen nicht zu folgen. In meinem persönlichen Leben folge ich diesen Richtlinien also nicht. Ich mag es nicht, auf Menschen zuzugehen und ihnen nahe zu kommen, das wäre unangenehm und ich möchte die eigenen Entscheidungen der Menschen respektieren, aber ich bleibe den Menschen nicht fern. Ich stehe nicht auf die kleine Bürokratie im Laden. Und ich werde ganz sicher keine Masken tragen. Ich weigere mich sogar, bei meinem verbleibenden Arztjob, den ich in Teilzeit hatte, eine Maske zu tragen. Und die Konsequenz daraus ist, dass mir dieser Job gekündigt wurde. Aber die Sache ist die, dass es viel wichtiger ist, eine Entscheidung zu treffen, um unsere Rechte zu wahren, als Geld oder Prestige oder irgendetwas anderes zu riskieren, denn wenn wir in einer Zukunft leben, in der wir keine Freiheit und keine Rechte haben, wird es kein lebenswertes Leben sein, vor allem nicht für meine Kinder. Ich meine, ich will nicht, dass sie dem überhaupt unterworfen werden, und ich will nicht, dass sie zehn, zwanzig Jahre später zu mir sagen: Papa, damals, als sie uns in unserem Haus einsperrten und uns zwangen, all diese Impfstoffe zu nehmen und zu versuchen, es zu stoppen, möchte ich ihnen stolz sagen können, dass ich alles in meiner Macht Stehende getan habe, um es zu verhindern. Und was die Menschen begreifen müssen, ist, dass wir den Menschen, die das Sagen haben, um Größenordnungen überlegen sind. Und wenn nur ein kleiner Prozentsatz von uns beschließt, sich diesen Maßnahmen einfach nicht zu unterwerfen, dann gibt es wirklich nichts, was sie tun können, um uns aufzuhalten. Aber ich möchte auch sagen, dass ich sehr hoffnungsvoll und optimistisch in unsere Zukunft blicke, denn ich sehe täglich mehr Menschen, die offen und bewusst werden für das, was vor sich geht. Sie sehen die Dinge viel kritischer. Und ich denke, es besteht wirklich eine große Chance, dass wir alle zusammenkommen und vielleicht sogar eine neue Normalität schaffen können, die nicht darauf beruht, uns auszuspionieren, unsere Bewegungen und Privilegien zu kontrollieren und eine Tyrannei zu schaffen, die auf wirklicher Freiheit beruht, bei der wir uns nicht auf zentrale Autoritätspersonen verlassen müssen, die uns sagen, was wir tun und unsere Bestrebungen und Freiheiten diktieren sollen, bei der wir volle Eigentumsrechte und die Freiheit haben, mit unseren Nachbarn zu interagieren, Reichtum und Wohlstand zu erlangen, um uns und unsere Familien zu ernähren und die Art von Leben zu führen, dass wir alle ein Leben als menschliche Wesen verdienen.

Brian Rose: Ich hoffe, jeder kann aus dieser Erfahrung eine Menge Dankbarkeit ziehen und ... Ich denke jeden Tag darüber nach, was ich meinen Kindern jeden einzelnen Tag, wenn nicht sogar noch öfter am Tag, sagen werde, wenn sie erwachsen sind, was ich in dieser Zeit getan habe.

Was ist die Wissenschaft hinter Masken und *social distancing*? Ich meine, abgesehen von der Tatsache, dass Sie nicht glauben, dass dieser Coronavirus Krankheiten verursacht? Was ist Ihrer Meinung nach da oder nicht da?

Dr. Kaufman: Nun, es gibt nicht viele Studien dazu. Mit „*social distancing*“ ist dies eine ziemlich neue Idee. Es gibt einen Übersichtsartikel im *BMC Public Health Journal*, und die Hauptschlussfolgerung dieses Übersichtsartikels ist im Wesentlichen, dass es tatsächlich Studien aus der realen Welt gibt, die nicht voreingenommen sind. Und sie sagen, dass es einige Studien aus der realen Welt gibt, die so voreingenommen sind und wie sie entworfen wurden, dass man den Ergebnissen nicht wirklich trauen kann. Dann gibt es andere Studien,

die nur mit Computermodellen durchgeführt werden. Und ich habe direkte Erfahrung in der Arbeit mit Computermodellen in einer Biotechnologiefirma und ich habe viel über Computermodelle gelesen, die auf andere wissenschaftliche Bereiche angewandt werden. Und Computermodelle sind etwas, das gut ist, um Hypothesen zu generieren, aber man kann sie im Grunde genommen auf jede gewünschte Art und Weise austricksen und jedes gewünschte Ergebnis erzielen. Und der Grund dafür ist einfach: Es gibt einfach eine Menge unbekannter Variablen, und je nachdem, wie man die Werte für diese Variablen auswählt, beeinflusst man das Ergebnis dessen, was man sich ansieht. So wie sie uns mit Hilfe von Computermodellen gesagt haben, wie viele Menschen an dieser Krankheit sterben werden, lagen sie also weit daneben, nicht einmal nahe an der Realität. Und das ist typischerweise das, was Sie finden. Sie sagen also, auf der Grundlage ihrer Computermodelle zeige es, dass eine soziale Distanzierung richtig sein könnte. Aber ich glaube nicht, dass das irgendeine Glaubwürdigkeit hat. Was die Masken betrifft, so möchte ich Ihnen zunächst einmal von Masken erzählen, die Ihre Atmung einschränken. Das kann auch für gesunde Personen ohne Atmungs- oder Atemwegserkrankungen sehr problematisch sein. Aber für jemanden, der an Asthma oder COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) oder anderen Formen von Lungen- oder Atemwegserkrankungen leidet, kann es verheerend sein, mit einer Maske herumzulaufen und zu versuchen, Aktivitäten durchzuführen. Hinzu kommt, dass das Material, aus dem die Maske hergestellt ist, an sich schon eine potenzielle Toxizität hat. Wenn Sie also eine Glasfasermaske tragen, gelangen bei jedem Einatmen kleine Glasfaserpartikel in Ihre Lungen. Und das ist bekanntermaßen krankheitserregend und es gibt noch eine Reihe anderer Lösungsmittel und Chemikalien, vielleicht atmen Sie die Dämpfe bei jedem Atemzug ein und wir wissen nicht, wie das Ergebnis dieser Dinge aussieht. Es gibt eine Studie, auf die ich gestoßen bin, die sich damit befasst, wie gut Masken zur Verhinderung der Ausbreitung der Grippe funktionieren. Sie haben sich bekannte Masken angeschaut, medizinische Masken wie die N 95. Und sie haben sich die *Makeshift-clock-masks* angeschaut, die viele Menschen im Moment benutzen. Und in dieser Studie - und sie war nicht sehr schlüssig, denn die Konfidenzintervalle überlagerten sich bei einem relativen Risiko. Das bedeutet, dass sie statistisch nicht sehr stark aussagekräftig war, so dass Sie die Ergebnisse mit [Vorsicht] betrachten sollten, so dass das Ergebnis tatsächlich sein könnte, dass es keinen großen Unterschied zwischen den Masken oder gar keinen Masken gibt. Die wichtigste Schlussfolgerung der Studie war jedoch, dass die Gruppe, die die *Clock mask* trug, tatsächlich eine höhere Gripperate aufwies als die Gruppe, die keine Maske oder die medizinisch hergestellte Maske trug. Wenn man das also ernst nimmt, dann würde man sagen, dass Menschen, die jetzt *Clock masks* tragen, tatsächlich ein höheres Risiko haben, krank zu werden. Es widerspricht also definitiv der allgemeinen Weisheit. Meine Hauptkritik an den Masken ist neben den psychologischen und sozialen Folgen prima facie, dass die Porengröße der Maske ein bis zwei Größenordnungen größer ist als die Größe eines Viruspartikels. Die Viruspartikel sind also nach dem, was man über dieses angebliche COVID-Virus sagt, etwa hundert Nanometer groß. Die Porengröße der Masken und der 95er-Maske liegt in der Größenordnung von Mikrometern. Es handelt sich also um einen Größenunterschied von ein bis zwei Größenordnungen. Wenn Sie also versuchen würden, durch eine Tür zu gehen, und diese Tür wäre hundert Fuß hoch und hundert Fuß breit, würde Sie das nicht wirklich aufhalten. Jemand anderes hat eine Analogie aufgestellt: Wenn man

einen Maschendrahtzaun um seinen Garten baut, um Moskitos fernzuhalten. Richtig, es gibt keine Antwort, die funktionieren würde. Ich glaube also, diese Masken dienen einem anderen Zweck. Ich denke, sie dienen dazu, Menschen voneinander zu trennen, Menschen voneinander zu entfremden. Ich meine, wenn wir in unserer Gesellschaft schauen, wer außer einem Chirurgen eine solche Maske tragen würde, dann wäre es eigentlich jemand, der ein Krimineller ist, der versucht, seine Identität zu verbergen.

Brian Rose: Ja, ich habe nicht darüber nachgedacht, wie es einen gesellschaftlich völlig von jemandem distanziert, weil es keinen Gesichtsausdruck gibt. Also zunächst einmal, wenn Sie jemanden mit einer Maske sehen, werden Sie an die Angst erinnert, die gerade grassiert, Sie werden an die Situation erinnert, Sie werden an eine Gefahr erinnert, Sie werden an Ihr Misstrauen erinnert, das zwischen ihnen und den anderen passiert ... es ist schwer zu erkennen, wer wer ist, dann wird man nicht durch einen Gesichtsausdruck versichert, man kann kein Lächeln sehen, man kann nichts Reflektierendes sehen. Es trennt uns also nur noch weiter auseinander und trennt uns, als ob wir nicht schon beim Lock down getrennt wären. Und je mehr wir getrennt sind, desto mehr misstrauen wir uns gegenseitig, dann können wir kontrolliert werden. Wir alle wissen, dass das Tausende von Jahren zurückgeht. Und doch spielt es sich direkt vor unseren Augen ab. Und wir haben Angst davor, Dinge zu tun, die unvorstellbar sind, wie Sie gesagt haben: Die einzigen Menschen, die normalerweise eine Maske tragen, sind Bankräuber und Gesetzlose, und jetzt sehe ich sie, ich sehe sie [...] auf den Straßen und nur für das Protokoll: Ich will keine Maske tragen, ich werde keine Maske tragen, ich umarme die Leute, ich gebe ihnen die Hand, wenn sie mir die Hand schütteln wollen, und ich tue nichts von all dem. Ich sehe Menschen vor Geschäften Schlange stehen, zwischen denen manchmal zwei, drei, vier Meter Abstand liegen. Es scheint einfach alles wie Wahnsinn. [...] Sieht jemand, dass das alles verrückt ist? Und doch würde es nicht ... Ich denke, wir werden jetzt einen Schritt zurück gehen.

Dr. Kaufman: Nun, Brian, ich wünschte, ich wäre im Studio dabei, damit wir dies dem Publikum demonstrieren könnten.

Brian Rose: Nun, sehen Sie, ich will ehrlich sein. David Icke und ich, wir waren dabei, uns für die Show vorzubereiten und haben uns nur die Hand geschüttelt. Ich sehe ihn am Sonntag, wenn wir unsere gewaltige Sendung machen, die die größte Übertragung eines Gesprächs in der Geschichte der Menschheit sein wird. Wir erwarten mehr als eine Million Menschen, die sich den Live-Stream auf einer unabhängigen Plattform anschauen werden, weil wir es nirgendwo anders tun können, weil uns die Menschenrechte genommen wurden, und ja, wir werden uns die Hand schütteln. Das ist es, was wir getan haben. Er ist gestern achtundsechzig geworden. Er ist also das Ziel für das, wie Sie sagen "angebliche COVID-19". Und dennoch macht er sich keine Sorgen, weil er nicht daran glaubt, genau wie Sie.

Ein paar abschließende Dinge: Dr. Fauci, was sehen Sie da? Sehen Sie einen Mann, der mitschuldig ist? Sehen Sie einen Mann, der vom System aufgebaut ist und nur dem folgt, was er für richtig hält? Was sehen Sie da?

Dr. Kaufman: Nun nein, ich denke, er ist Teil des Systems. Und ich denke, er wird wahrscheinlich darauf hingewiesen, was er in Bezug auf seine politischen Empfehlungen und seine öffentlichen Erklärungen zu sagen hat. Und da es einen so großen Widerspruch gibt

zwischen dem, was er dem allgemeinen Publikum sagt, und dem, was er in einer medizinischen Zeitschrift schreibt. Und Sie können auch auf seine Rolle in der staatlichen Wissenschaft in der Vergangenheit zurückblicken, wie im „Krieg gegen den Krebs“, bei dem es hauptsächlich darum ging, Viren zu finden, die Krebs verursachen, und das war ein großer Fehlschlag. Und er war an dem Versuch beteiligt, diese Gruppe wiederzubeleben und es gab einige sehr fragwürdige Dinge, die er in Bezug auf die Veröffentlichung und den Austausch von Daten und dergleichen tat. Ich denke also, er hat eine klare Erfolgsbilanz vorzuweisen, wenn es darum geht, das zu tun, was in seinem besten Interesse liegt und was im besten Interesse seiner Wohltäter ist. Ich denke, er folgt einfach dem Programm.

Brian Rose: Es war immer interessant, Trump bei diesen Konferenzen zu beobachten, wo sein Bauchgefühl ihm sagt, dass er so etwas nicht tun sollte. Er hat Reaktionen, die ihm sagen, dass etwas nicht in Ordnung ist. Ich weiß, dass der wirtschaftliche Schaden, der angerichtet wird, so schwerwiegend ist und dennoch ist es Ihnen nicht erlaubt, darüber zu sprechen, weil Sie diese Anreize sehen. Darüber zu sprechen, wäre eines der menschlichen Dinge gewesen, die es zu diskutieren gilt. Alle sind beunruhigt, die Leute schreien auf, er ist einfach ein böser Verrückter, der sich Sorgen um seine Wiederwahl macht. Vielleicht ist er das auch. Ich glaube, er hat mit etwas zu kämpfen, das ihm nicht in den Kram passt. Er ist herumgekommen, er hat Firmen aufgebaut, er hat Imperien aufgebaut ... Ich glaube, sein sechster Sinn sagt ihm, dass hier etwas nicht stimmt. Es ist irgendwie das, was ich sehe.

Lassen Sie uns hier über die wirtschaftlichen Fragen sprechen. Sogar aus gesundheitlicher Sicht, was ist mit der Abriegelung los? Wir sprechen davon, dass die Wirtschaft um bis zu zwanzig Prozent schrumpft, die Arbeitslosigkeit durch die Decke geht ... Was würde Ihrer Meinung nach dort geschehen?

Dr. Kaufman: Nun, ich denke, es ist wirklich interessant und aufschlussreich, was im Gesundheitssektor vor sich geht, denn da all diese Krankenhäuser leer sind und sie alle geplanten und elektiven chirurgischen Eingriffe und andere Arten von Evaluierungen und jene Dinge, mit denen sie einen Großteil ihrer Einnahmen erzielen, abgesagt haben. Sie haben also große Probleme. Deshalb entlassen sie das Gesundheitspersonal, weil sie kein Geld haben und nicht in der Lage sind, die Gehälter zu zahlen. Sie müssen einfach die Kosten senken. Und ich weiß nicht, wie das letztendlich ausgehen wird. Aber wenn das noch lange so weitergeht, werden viele der Krankenhäuser gezwungen sein, zu schließen. Und dann werden viele der Beschäftigten im Gesundheitswesen arbeitslos und nicht in der Lage sein, Arbeit zu finden, bis sich etwas ändert, bis sich ein neues System etabliert oder wie auch immer die Dinge in Zukunft laufen werden. Einige der anderen Dinge sind recht bezeichnend dafür, wie die Krankenhäuser derzeit ihre Kosten erstattet bekommen. Sie erhalten also eine wesentlich höhere Rückerstattung, wenn sie zum Beispiel Leute an ein Beatmungsgerät anschließen, sie erhalten eine höhere Rückerstattung für eine COVID-19-Diagnose im Vergleich zu anderen Diagnosen. Wenn Sie also das Krankenhaussystem in eine wirtschaftlich sehr schwierige Situation bringen, in der es Menschen entlassen muss und dann finanzielle Anreize bieten, dann werden die Krankenhäuser sich darauf stürzen, weil sie versuchen, einfach im Geschäft zu bleiben. Das ist wirklich faszinierend. Schaut man sich andere Sektoren an, in denen es diesen großen Rücktritt von CEOs aus Unternehmen verschiedener Branchen gibt und in denen man scheinbar freiwillig einfach den Betrieb schließt und

Einnahmen verliert. Was ist mit den professionellen Sportorganisationen, wie der NBA und der Major League Baseball? Ich meine, wie konnten Sie einfach alles schließen und all diese Einnahmen verlieren? Es ist völlig verrückt, was da vor sich geht. Und es hat verheerende Auswirkungen. Eine Sache, die meines Erachtens wirklich wichtig ist, ist, dass man sich die wirklichen Menschen in den Gemeinden ansieht, die ihr eigenes Geschäft haben. Wenn Sie jetzt irgendeine Art von Einzelhandelsgeschäft haben, das kein Spirituosengeschäft oder eine Apotheke ist, dann sind Sie aus dem Geschäft raus, weil Kleinunternehmer nicht über riesige Bargeldreserven verfügen wie Großunternehmen. Sie sind oft von Monat zu Monat mit ihren Finanzen beschäftigt, und wenn sie niemanden haben, der ihre Produkte kauft, werden sie nicht in der Lage sein, im Geschäft zu bleiben. Es scheint also eine große Verschiebung auf dem Einzelhandelsmarkt von kleinen Geschäften hin zu Geschäften mit großem Geldbeutel oder Online-Geschäften zu geben, weil sie Walmart oder Costco oder eines dieser Geschäfte mit großem Geldbeutel nicht zur Schließung gezwungen haben, und es scheint tatsächlich so zu sein, dass das Risiko einer Krankheitsübertragung in einem großen Geschäft, in dem man größere Menschenmassen hat, größer ist als in einem kleineren Geschäft, in dem es viel einfacher ist, den Menschenstrom zu kontrollieren. Also noch einmal, es macht keinen Sinn, was man uns über diese vorgetäuschte Krankheit erzählt, aber es scheint die Wirtschaft zu verändern, da es Einzelpersonen nun nicht mehr erlaubt ist, kleine Geschäfte zu führen, um ihre Familie zu ernähren. Stattdessen werden wir zu Angestellten für große Unternehmen werden müssen, wenn wir eine Chance haben wollen, über die Runden zu kommen. Das gilt vor allem für die Restaurant- und Barbranche, weil sie wirklich fast ausschließlich darauf angewiesen ist, dass Menschen in ihr Etablissement kommen und dort Zeit verbringen. Und das ist die Sache, die jetzt völlig verboten ist. Und es gibt eindeutig nicht genug Möglichkeiten, ein Take-out-Geschäft aufrechtzuerhalten, weil so viele der Restaurants in meiner Gegend, die äußerst beliebt waren und ein florierendes Take-out-Geschäft hatten, jetzt geschlossen sind. Ich weiß nicht genau, warum das so ist, aber ich weiß, dass als Folge der Schließung aller Restaurants eine Menge Lebensmittel vernichtet werden mussten. Und das macht für mich nicht ganz Sinn - vielleicht haben Sie noch weitere Gedanken - aber, ... die Leute essen immer noch, und es gibt immer noch die gleiche Anzahl von Menschen, also sollte die Nachfrage nach Lebensmitteln relativ konstant sein. Jetzt weiß ich, dass es Menschen gibt, die jetzt an einem anderen Ort essen. Sie essen nicht in Restaurants; sie essen viel mehr zu Hause und bereiten ihre eigenen Speisen zu, die für sie eigentlich viel gesünder sein könnten, wenn sie die richtigen Lebensmittel wählen. Aber es scheint, dass die Gesamtmenge der hergestellten oder produzierten Lebensmittel ungefähr gleich sein sollte, aber was wir gesehen haben, ist, dass die Vertriebsnetze der Lieferkette geschlossen wurden. Und es gibt viele Bauern, die im Grunde nur ihre Ernte im Dreck vergraben haben. Und erst gestern hörte ich einen Rancher mit mir darüber sprechen, dass ihm befohlen wurde, seine Ernte und sein Rindfleisch im Grunde [zu vernichten]. Er ist wirklich verärgert darüber, weil es eine Nachfrage nach dem Fleisch gibt. Und ich mache mir wirklich Sorgen darüber, wie sich das auf unsere Nahrungsmittelversorgung auswirken wird. Wir haben bereits gesehen, dass verschiedene Artikel im Supermarkt nicht mehr erhältlich sind. Wir haben auch gesehen, dass es Leuten verboten ist, Saatgut in verschiedenen Einzelhandelsgeschäften zu kaufen. Wohin geht das also in Bezug auf unsere Lebensmittelversorgung? Stehen wir in naher Zukunft vor einer Hungersnot?

Brian Rose: Ja, das sind wirklich wichtige Fragen. Und eine Vernichtung von kleinen Unternehmen, das kann man kaum überbewerten. Denn das ist wirklich der Hauptteil der Wirtschaft, wir werden es nicht einmal merken. Auf diese Weise sind die meisten Menschen beschäftigt und die meisten Menschen verdienen damit Geld. Dieses massive Volumen der kleinen Unternehmen, die zu diesem Zeitpunkt größtenteils bankrott sind und dennoch überleben die großen Unternehmen. Das ist es, was wir an der Börse sehen. Das ist eigentlich eine Ordnung, die angesichts dieser massiv schrumpfenden Wirtschaft keinen Sinn macht. In einem normalen Wirtschaftsmodell sagen sie, würde alles untergehen, und das ist es nicht. Die *Amazonen* gedeihen, die grossen Firmen gedeihen, aber die kleinen Firmen nicht. Wie geht es also weiter? Wir sollen von der Regierung kontrolliert werden. Und Sie wollen einen weiteren Scheck. Nun überleben Sie plötzlich von den Almosen einer Institution. Zumindest so lange, wie Sie Ihren Impfstoff bekommen. Und wenn Sie das dann wirklich in den Kaninchenbau bekommen wollen, wird es sehr dunkel. Und deshalb ist es gut, David Icke in der Nähe zu haben. Wenn Sie wirklich das Gefühl geben, dass es nicht viel weiter ist, als Sie denken. Wenn man anfängt, das Tracking und die Teile des Mobiltelefons zu kombinieren, dann wird es wirklich zu einer Situation, in der es wie in dieser Hungerspielgesellschaft ist, in der wir an den Punkt kommen, an dem man wirklich zu Dingen gezwungen wird, die man für sein eigenes wirtschaftliches Überleben nicht wirklich will, weil man nicht mehr da rausgehen und sein Einkommen schaffen kann, wie man es früher konnte. Um ein Restaurant zu gründen ... Ich will ein Personal Trainer sein, ich will [...] ein Tutor sein. All diese Dinge werden jetzt abgeschaltet und trotzdem sehen wir, dass Jack Buzos Rekordgewinne verzeichnet. Das ist alles verdächtig. Es ist alles ein bisschen dunkel, wenn man darüber nachdenkt. Wir müssen diese Geschäfte so schnell wie möglich zurückholen.

Ich möchte Sie schnell nach den „Exosomen“ fragen, denn dies ist etwas, das David Icke erwähnt und Ihnen ausdrücklich eine Art Anerkennung dafür gegeben hat. Vielleicht könnten Sie einfach definieren, was ein Exosom für die Menschen ist. Ich weiß, dass Sie ein ganzes Werk haben, das Sie online gestellt haben, dann können wir vielleicht tatsächlich eine Kopie auf unseren Kanal hochladen, wenn Sie uns hier eine Referenz geben, in der Sie tatsächlich auf einige der mikroskopischen Beweise eingehen, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Lassen Sie uns darüber sprechen, um was es sich dabei handelt und ob einige dieser falsch-positiven Befunde durch Stress, Angst und Trauma hervorgerufen werden können, die im Gange sind [...].

Dr. Kaufman: Ja, absolut. Was Exosomen also sind, und sie wurden vor etwa dreißig Jahren von Wissenschaftlern entdeckt, ist, dass sie kleine Bläschen oder kleine Flüssigkeitssäcke sind, die aus unseren eigenen Zellen herausknospen. Sie werden also von unseren eigenen Zellen abgesondert, von jedem Zelltyp unseres Körpers, von jeder Zelle. Jedes Säugetier stellt zumindest Exosomen her. Aber wenn Sie eine Art Krankheit haben, die nachweislich durch eine Vielzahl verschiedener Krankheiten verursacht wird, veranlasst dies Ihren Körper, Exosomen zu induzieren und mehr davon zu produzieren. Und man geht davon aus, dass die Hauptfunktion darin besteht, dass es vermutlich die Kommunikation zwischen verschiedenen Zellen ist, die in Ihrem Körper weit voneinander entfernt sind. Es ist also nicht der Nachbar, mit dem sie auf andere Weise kommunizieren, sondern ein entfernter Teil Ihres Körpers. Die

Struktur von Exosomen wäre also so, dass sie sehr einfach, sehr klein und genauso groß wie Viruspartikel sind. Es gibt eine Reihe von Größen, aber es gibt diese Größenunterschiede auch bei Viren. Und sie haben eine sehr einfache Struktur, nur eine Membran und vielleicht ein oder zwei Proteine auf der Membran. Normalerweise ist eines davon der Rezeptor, der wie ein Schlüsselmechanismus ist, der das richtige Schloss an der Zielzelle findet. Es kann also in das Ziel eindringen, wo es kommunizieren soll. Und im Inneren des Vesikels befindet sich eine Art genetisches Material, es könnte aus einer Vielzahl verschiedener Materialien bestehen, darunter verschiedene Formen von DNA und RNA, so wie es bei Viruspartikeln beschrieben wurde. Es gibt also eine weitere Rolle, die in wissenschaftlichen Studien nachgewiesen wurde, wo diese Exosomen manchmal giftige Materialien wie bakterielle Endotoxine aus der Umgebung außerhalb der Zellen aufnehmen und dann verhindern können, dass die Zellen diesen toxischen Materialien ausgesetzt werden. Das könnte also eine Rolle sein. Der Grund, warum dies so wichtig ist, liegt also darin, dass die Ähnlichkeiten von Wissenschaftlern, einschließlich Virologen, erkannt wurden, und viele Male haben Wissenschaftler tatsächlich gesagt, dass sie ein und dieselbe Sache sind oder dass sie sich erheblich überschneiden, einschließlich prominenter Virologen. Und dann haben sie auch festgestellt, dass sie manchmal eine Kombination von, wie sie es nennen, viraler RNA und DNA mit menschlicher RNA und DNA vermischt haben. Denken Sie also daran, was ich vorhin gesagt habe, dass wir die wahre Quelle dessen, was sie *virales genetisches Material* nennen, nicht wirklich kennen. Aber was immer es auch ist, sie haben es in unserem eigenen Körper gefunden - in diesen Exosomen. Das Verfahren, das zur Isolierung und Identifizierung eines neuen Virus, einschließlich SARS-COV-2, dem mit COVID-19 assoziierten Virus, verwendet wird. Man entnimmt einem Kranken die Lungenflüssigkeit, und statt nur zu versuchen, daraus ein Viruspartikel zu aufreinigen, mischt man es mit einer fremden Zelle. Und am häufigsten verwenden sie Viruszellen, die aus den Nieren von Affen gewonnen wurden, dann fügen sie den Zellen auch noch Antibiotika hinzu. Nun gibt es mehrere Studien, die zeigen, dass Antibiotika tatsächlich eine Sache sind, die Exosomen induzieren können, weil sie im Allgemeinen toxisch für die Zellen sind. Sie haben also im Grunde genommen ein Rezept entwickelt, bei dem sie die Lungenflüssigkeit mit Zellen und Antibiotika mischen und daraus Exosomen herstellen. Richtig, es gibt keinen Zweifel daran, dass es Exosomen aus diesen Zellen geben wird, wenn sie sie mit Antibiotika mischen. Dann lassen sie diese Zellen für ein paar Tage bis zu ein oder zwei Wochen wachsen. Und dann sehen sie sie sich unter dem Mikroskop an und sehen kleine Partikel und sagen, das ist das Virus. Aber die Sache ist die, dass sie wissen, dass es Exosomen in der Mischung geben wird, weil sie ein Rezept zur Herstellung von Exosomen entwickelt haben. Und sie erklären sie überhaupt nicht. Sie haben also kein Foto oder so, auf dem ein roter Pfeil zu sehen ist, der auf etwas zeigt, von dem sie sagen, dass es ein Virus ist. Und dann ein blauer Pfeil, der auf etwas zeigt, das ein Exosom ist und zeigt, wie sie sich voneinander unterscheiden. Und dann müssten sie diese auch voneinander trennen, um weiter zu charakterisieren, was sich in dem Virus oder dem Exosom befindet. Aber sie erwähnen dies überhaupt nicht. Die einzige Schlussfolgerung, zu der ich kommen kann, ist also, dass es sich bei dem, was wir auf den Bildern sehen, um Exosomen handeln muss, denn Sie wissen, dass sie da sein werden, da sie im Grunde ein Rezept zur Herstellung von Exosomen geschaffen haben. Und sie erklären sie in keiner anderen Weise. Das muss es also sein, was wir hier sehen.

Brian Rose: In Ordnung, das kann also auch diese falsch positiven Ergebnisse verursachen, und können sie auch mit Stress zusammenhängen?

Dr. Kaufman: Nun, der Test testet nicht auf ein Virus und er testet nicht auf ein Exosom. Er testet auf eine bestimmte genetische Sequenz. Wir wissen nicht wirklich, wo diese genetische Sequenz herkommt, also wissen wir auch nicht wirklich, worauf der Test testet. Aber die Art und Weise, wie Sie einen solchen Test konzipieren würden, ist das, was Sie den „Goldstandard“ nennen. Und das ist auch etwas, worüber ich im Medizinstudium gelernt habe und sie haben uns tatsächlich ein Beispiel dafür gegeben, und zwar die Diagnose einer „Lungenarterienembolie“, das ist ein Blutgerinnsel in der Lunge. Der Goldstandard ist das so genannte *Angiogramm*, bei dem Farbstoff (Kontrastmittel) in die Blutgefäße injiziert wird. Und sie zeigen unter einer speziellen Art von Videoröntgen, dass der Farbstoff stoppt, weil hier einige Dinge blockieren. Und das ist das Blutgerinnsel. Jetzt vergleichen sie das mit einem anderen Test, der vp-Scan oder Beatmungs-Perfusions-Scan genannt wird. Und sie vergleichen diesen neuen Test, den Scan, mit dem Goldstandard und so stellen sie fest: Ist er genau, erfasst er jeden Fall, liefert er falsch positive Ergebnisse, wie hoch ist die Fehlerquote? Bei COVID-19 haben sie nie nachgewiesen, dass sie ein spezifisches Viruspartikel gereinigt und isoliert haben, aber das wäre ein Goldstandard. Nehmen wir also an, sie nahmen hundert Patienten, und von hundert Patienten isolierten sie diesen Viruspartikel, so dass sie leicht feststellen konnten, um was es sich handelte, und dann dieses Ergebnis mit den Ergebnissen eines PCR-Tests oder Antikörpertests oder eines anderen Tests, den sie entwickeln wollen, vergleichen konnten. Dann könnten sie sehen, wie es war und einen Fehlerbereich berechnen. Aber das ist noch nie gemacht worden, weil es keinen Goldstandard-Test gibt. Sie versuchen zu sagen, dass dieser Gentest der Goldstandard ist, aber es gibt keine Möglichkeit, dass er es sein könnte, weil wir die Quelle dessen, was er testet, nicht wirklich kennen.

Es gab eine Studie, die versuchte, die Genauigkeit des Tests abzuschätzen, sie tat dies mit Hilfe einer mathematischen Analyse wie der statistischen Analyse und nicht mit einem Computermodell. Und dann verfolgte sie die Leute auch in Längsrichtung, so dass sie ein Testergebnis hatten, das asymptomatisch war und ein paar Wochen wartete und wartete, ob sie krank wurden oder nicht. Und sie schätzten die falsch-positive Rate des Tests auf achtzig Prozent. Also, mit anderen Worten: Vier von fünf Personen, die einen positiven Test hatten, sind nicht erkrankt. Bei sehr sehr ungenauen Tests wissen wir also nicht, was er misst, er hat keine bekannte Fehlerquote. Im Grunde genommen ist er also einfach wertlos. Aber die Exosomen sind das, was sie unter dem Mikroskop zeigen und sagen, dass es sich um einen Virus handelt, und das ist wirklich der Punkt, an dem die Exosomen am relevantesten werden. Immer wenn wir an praktisch jeder Art von Krankheit und sogar an psychologischen Schocks erkranken, wenn wir also plötzlich einen geliebten Menschen durch einen Verkehrsunfall oder etwas Ähnliches verlieren, würden wir aufgrund der Reaktion, die wir haben, einer psychologischen Reaktion, tatsächlich mehr Exosomen erzeugen. Und es hat sich gezeigt, dass sie auch bei Toxinen wie Schwermetallen, Pestiziden oder Antibiotika auftreten. Es hat sich auch gezeigt, dass sie durch ionisierende Strahlung, wie Röntgen- oder Gammastrahlen, bei Infektionen, bei Asthma ausgelöst werden. So ziemlich jede Krankheit veranlasst uns, mehr Exosomen zu bilden. Sie sind unsere Antwort auf den zugrunde

liegenden Krankheitszustand und höchstwahrscheinlich helfen sie uns, uns davon zu erholen. Man könnte sie in dieser Hinsicht als eine Art Kollaborateur oder Partner unseres Immunsystems betrachten.

Brian Rose: Ich muss sagen, es ist wirklich interessant, gerade jetzt mit Ihnen zu sprechen, denn ich erinnere mich an unser Gespräch mit David Icke vor drei Wochen, als viele Leute ihm vorwarfen, keine Beweise zu haben und Theorien zu haben und hier spreche ich mit einem Mann, der in den gleichen Jahren wie ich am MIT war, der die Nachforschungen angestellt hat, der jetzt die äußerst glaubwürdigen Argumente zusammenstellt und über etwas spricht, das er zitiert hat, also ich weiß nicht, für mich ist das eine seltsame, virtuelle Realität, in der ich Sie am hinteren Ende zu sehen bekomme. Ich denke, es ist eine wichtige Sache, Sie hier zu haben, um mit Ihnen darüber zu sprechen.

Lassen Sie mich Ihnen zum Abschluss eine praktische Frage stellen, die wahrscheinlich die wichtigste Frage ist, die ich Ihnen aus diesem ganzen Gespräch stellen könnte, und zwar diese: Wenn uns gerade jemand beobachtet, dann ist er wahrscheinlich aufgeschlossen für die Tatsache, dass das, was ihm gesagt wird, nicht wahr ist, er ist wahrscheinlich aufgeschlossen für die Tatsache, dass hier etwas nicht stimmt, dass einige dieser distanzierenden Maßnahmen, dass das Stoppen unserer Wirtschaft, dass die tatsächliche Möglichkeit, dass COVID-19 keine Krankheit auslöst, möglich ist, und deshalb beobachtet er uns. Und doch, Herr Doktor, sind sie von Familienmitgliedern, Freunden und Kollegen umgeben, die sich nicht einmal ansatzweise mit dieser Idee anfreunden können. Sie haben Angst davor, ihr Zuhause zu verlassen. Ich kenne Leute, die ihr Zuhause seit fünfundfünfzig Tagen nicht verlassen haben. Ich kenne diese Menschen. Und es sind sehr glaubwürdige und intelligente Menschen. Wie können sie beginnen, dieses Gespräch mit diesen Menschen zu führen, um sie dahin zu bringen, wo sie anfangen können, ihren Geist zu öffnen? Weil ich weiß, dass es viele Möglichkeiten gibt, sie können damit nicht beginnen oder sie zum Schreien bringen. Was ist Ihr Rat, wie man diesen Dialog mit anderen Menschen beginnen kann?

Dr. Kaufman: Nun, ich möchte sagen, dass ich mich in dieser Situation wirklich mit den Menschen da draußen identifizieren kann, weil ich mich in der gleichen Situation befinde. Die Menschen in meinem Leben, einschließlich Familienmitgliedern und Nachbarn und Kollegen, stimmen mit meiner Meinung überhaupt nicht überein und sie wollen nicht einmal mit mir darüber reden. Es ist also eine Sache sehr wichtig, die Autorität anderer Menschen zu respektieren, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und ihre eigenen Informationen zu betrachten, und dass es wichtig ist, Mitgefühl für diese Menschen zu haben. Denn ich glaube, was wirklich vor sich geht, ist, dass wir, seit wir als Kinder aufgewachsen sind, in bestimmten Dingen irgendwie indoktriniert sind. Und eines dieser Dinge ist, dass wir Autorität respektieren und dass wir uns auf „ausgewiesene Experten“ verlassen, die uns Informationen geben. Und ich glaube, es ist unserer Entwicklung wirklich abträglich, weil es uns in gewisser Weise infantilisiert, dass wir nicht glauben, dass wir in der Lage sind, unsere eigenen Entscheidungen über die Dinge zu treffen, dass wir zu einer Autoritätsperson aufschauen müssen, so wie Kinder zu ihren Eltern aufschauen. Und wenn man ein Kind ist, ist das wichtig, weil das Kind es nicht weiß. Und sie haben vielleicht nicht die Fähigkeit, es zu wissen, bis sie ein bestimmtes Entwicklungsstadium erreicht haben. Aber als Erwachsene halte ich es

für sehr wichtig, dass wir selbst denken und die Dinge untersuchen, dass wir nicht untätig herumsitzen und allem zuhören, was uns gesagt wird. Wenn Sie in der Geschichte zurückblicken, werden Sie immer wieder feststellen, dass Regierungen ihre Bürger nicht nur belogen und in die Irre geführt, sondern sie sogar im großen Stil ausgerottet haben. Wenn wir uns so etwas wie der *Demozid*, die Geschehnisse in der russischen Revolution und in Nazi-Deutschland und in Kambodscha, in der Türkei, in China ansehen, richtig? Ich meine, es gibt einfach zahllose Beispiele, ich weiß, dass ich einige auslasse, in denen die Regierung ihr eigenes Volk auslöschte und auslöschte. Also, ich glaube nicht, dass das noch einmal passieren kann. Ich sage nicht, dass es genau das ist, was gerade jetzt vor sich geht. Aber ich zeige nur, dass es unklug ist, einfach nur dem zu vertrauen, was die Regierungsbehörde sagt, weil sie eine solche Erfolgsbilanz hat, nicht ehrlich zu sein. Ich persönlich glaube also, dass einige Menschen infolge dieser Art von Indoktrination wirklich nicht offen sind, sich eine andere Perspektive anzuhören. Und ich glaube, dies wird durch die Intensität der Angstreaktion noch verstärkt. Die Menschen, die wirklich so viel Angst davor haben, krank zu werden und zu sterben, dass sie nicht einmal aus ihren Häusern herauskommen, sind also wirklich nur in der Lage, Informationen zu berücksichtigen, die für ihr Überleben direkt relevant sind. Und sie werden nicht in der Lage sein, aus dieser Situation herauszutreten und das große Ganze zu betrachten und festzustellen, dass es Ungereimtheiten gibt, viele offensichtliche Ungereimtheiten in dem, was uns gesagt wird, die sie untersuchen können. Ich ziele also nicht wirklich auf diese Menschen ab, denn sie sind einfach verschlossen, wenn es darum geht, darüber nachzudenken. Stattdessen versuche ich, ihnen mein Mitgefühl zu geben, und ich empfinde wirklich Mitgefühl für sie, weil sie diejenigen sein werden, die einfach blind alles tun, was ihnen gesagt wird, und sie werden die Konsequenzen davon tragen, ohne es überhaupt zu merken. Aber die Menschen, denen ich wirklich versuche, diese Information zu vermitteln, sind Menschen, die bereits bemerkt haben, dass etwas nicht stimmt. Irgendetwas stinkt! Viele Menschen stellen sich Fragen wie „Was soll ich tun? Was schaue ich mir an?“ Und es ist ein sehr verzweifelter Ort, an dem man sich aufhalten muss, weil man diese Perspektive noch nie wirklich in Betracht gezogen hat, dass der Staat nicht ihr Freund ist. Es ist also sehr neu und beängstigend. Und deshalb halte ich es für sehr wichtig, Fallen zu vermeiden, denn viele von uns könnten versucht sein, vor dem Fernseher zu wüten, sich mit Nostalgie und Fertignahrung und Junk-Food zu überladen oder sogar mit dem Trinken zu beginnen, um unsere Angst zu vergessen und zu behandeln, um zu vergessen, was vor sich geht. Und diese Dinge werden Ihnen nicht helfen, mit der Situation umzugehen. Ich sage nicht, dass Sie sich selbst zerfleischen sollen. Es ist wichtig, sich auszuruhen und auf sich selbst aufzupassen. Aber Sie wollen in der Lage sein, klar denken zu können. Also, was ich diesen Leuten sagen würde, ist in erster Linie: Schalten Sie den Fernseher aus, hören Sie auf, CNN und FOX, NBC und MSNBC und all diese Sender zu sehen, weil sie Ihnen immer und immer wieder die gleiche Geschichte liefern. Schauen Sie sich stattdessen den echten Journalismus an, der jetzt da draußen ist, nämlich Leute wie diese Plattform, Leute wie James Corbett, die eine wirklich gründliche und durchdachte Analyse und eine gut referenzierte Analyse ihrer Berichterstattung machen, was wirklich vor sich geht, oder Ihre eigenen Recherchen anstellen. Sehen Sie sich das Quellenmaterial so an, wie ich es habe. Nun weiß ich, dass es wirklich einschüchternd sein kann, in eine wissenschaftliche Arbeit zu schauen, aber ich glaube nicht, dass irgendjemand mit der richtigen Vorbereitung dazu nicht fähig ist.

Nur weil ich Arzt bin und Sie nicht, heißt das also nicht, dass Sie sich keine Gedanken darüber machen können, was in einer Arbeit steht, denn Sie können immer noch Widersprüche sehen, auch wenn Sie nicht alle Details verstehen. Und das sollte genug sein, um Dinge in Frage zu stellen. Aber sicherlich kann man sich einfach anschauen, wie viele Menschen auf der CDC-Webseite oder einer anderen offiziellen Webseite gestorben sind, und sagen: Herrje! Wie viele Menschen starben letztes Jahr? Wow, schauen Sie sich das an, die Zahlen sind fast gleich! Also, was bedeutet das? Es sterben jetzt nicht mehr Menschen? Warum sitzen wir dann in unserem Haus fest? Und diese Art des Nachdenkens wird Sie dazu führen, die Wahrheit zu verstehen und dann können Sie informierte Entscheidungen darüber treffen, wie Sie damit umgehen und wie Sie mit Ihrer Familie interagieren wollen und sie darüber belehren, was vor sich geht und was zu tun ist. Und ich möchte sagen, dass es auch wirklich, wirklich wichtig ist, dass Sie auf sich selbst aufpassen. Und ich glaube nicht, dass Sie sich Sorgen machen müssen, Ihr Immunsystem zu stärken oder so etwas, weil es keine Krankheit gibt, gegen die Sie sich verteidigen müssen, aber wenn Sie insgesamt gesund sind, wird Ihr Immunsystem auch gesund sein. Was ich also empfehle, um gesund zu bleiben, sind einige einfache Dinge: Essen Sie saubere Lebensmittel, keine verarbeiteten Lebensmittel, essen Sie Vollwertnahrung, die so aussieht wie in der Natur, trinken Sie sauberes Wasser, trinken Sie viel Wasser, achten Sie darauf, dass Sie auf die Toilette gehen, damit Ihr Körper Giftstoffe ausscheiden kann. Gehen Sie hinaus ins Sonnenlicht, wir müssen etwas Vitamin D herstellen. Wissen Sie, wir müssen nach draußen gehen, das ist unser natürlicher Zustand. Wir müssen uns ein wenig bewegen. Gehen Sie, machen Sie einen Spaziergang in Ihrer Nachbarschaft. Gehen Sie in die Parks, gehen Sie wandern. Machen Sie sich keine Sorgen wegen der Einschränkungen. Sogar in New York wurde der Gouverneur aktenkundig, dass er keine dieser Dinge wirklich durchsetzen kann. Sie sind wirklich freiwillig, auch wenn sie uns damit einschüchtern. Sie können also versichert sein, dass es höchstwahrscheinlich keine ernsthaften Konsequenzen haben wird, wenn Sie diese Dinge tun. Und Sie haben ein gottgegebenes Recht, die Natur zu genießen und frei in der Welt zu sein. Wenn Sie also all diese Dinge tun, sich neue Informationen ansehen, ein wenig skeptisch sind, Dinge in Frage stellen, den Fernseher ausschalten, Junk Food und Alkohol meiden, saubere Lebensmittel essen, Ihrer Familie nahe sein, Händchen halten, Umarmungen geben - wir brauchen diese körperliche Zuneigung - und den Menschen nahe sein. Ich denke, Sie werden in einer wirklich guten Position herauskommen, Sie werden sich gut fühlen, Sie müssen Hoffnung für die Zukunft haben. Sie werden in der Lage sein, Entscheidungen darüber zu treffen, wie Sie Ihren kleinen Beitrag zu einer besseren Zukunft für Sie, Ihre Familie und den Rest der Menschheit leisten werden. Und genau das ist es, was ich versuche zu tun.

Brian Rose: Nun, das ist ein äußerst fundierter Ratschlag, und wir wissen Sie wirklich zu schätzen für die Arbeit, die Sie geleistet haben, denn Sie haben sich wirklich über die Maßen in dieses Thema hinein gekniet und wirklich ein paar Treffer gelandet und auch Ihre Forschung mit Ihrer Perspektive kombiniert. Ich habe Sie wirklich gesehen, wie Sie wissenschaftliche Vorträge halten, also ist es toll zu sehen, wie Sie es in diese ganze Art von globaler Perspektive bringen und den Menschen diese Botschaften geben und ich stimme Ihnen zu. Dies ist die Zeit, um stark zu bleiben, dies ist die Zeit, um aufmerksam zu bleiben, dies ist die Zeit, um Gespräche mit anderen Menschen zu führen. Denn wie Sie sagten, ist das eines der mächtigen Dinge, die Sie gesagt haben. Wir sind so viel größer als die Menschen,

die uns diese Zwänge auferlegen - um Größenordnungen. Und in Bezug auf das MIT bedeutet das Zehn- und Hunderttausende Male, dass wir größer sind! Und so haben wir diese Macht, es geht nur um Informationen. Dies könnte in wenigen Tagen vorbei sein, wenn genügend Leute die Informationen erhalten und ihre eigene Entscheidung treffen würden. Das ist tatsächlich wahr. Und so können wir so schnell aus dieser Sache herauskommen, wie wir in diese Sache hineingekommen sind, wenn die Menschen frei denken und intelligente Entscheidungen treffen können. Also, vielen Dank. Ich weiß Sie wirklich zu schätzen, ich weiß die Zeit zu schätzen. Wir haben die unten stehenden Links, die Webseiten, die zu den von mir erwähnten Videos führen. Und es war großartig, ein Gespräch zu führen, bei dem ich mir keine Gedanken darüber mache, wer es sich anschauen wird oder ob es erlaubt sein wird. Also, danke für Ihre Zeit. Das nächste Mal, wenn wir das tun werden, können wir uns die Hand geben und im selben Raum sein.

Dr. Kaufman: Das würde ich sehr gerne tun, wirklich. Vielen Dank für die Gelegenheit, und es bedeutet mir wirklich sehr viel, dass Sie in Erwägung zogen, jemanden wie mich in der Show zu haben und ich denke, Sie leisten dem Publikum da draußen einen großen Dienst.

Brian Rose: Ich muss Ihnen so sehr danken. Ich weiß Ihre Zeit sehr zu schätzen. Und für alle anderen, die noch hier sind, danke ich Ihnen, dass Sie sich das hier ansehen: Dies ist eine digitale Freiheitsplattform. Es ist eine brandneue Art und Weise, wie wir uns gegen die Zensur wehren, und sie funktioniert. Und wir sind so stolz darauf. Wenn Ihnen dieses Video gefallen hat, dann teilen Sie es bitte in der Seitenleiste mit, machen Sie es bekannt, lassen Sie die Leute wissen, was wir hier getan haben, und wieder und wieder, wie ich eingangs sagte, verspreche ich, dass dies nicht bearbeitet, nicht zensiert und nicht verboten wird und wo wir diese Beiträge auf die Plattform stellen, ist unsere eigene Technologie, um sie zu streamen und zu archivieren, damit Sie ständig Zugang zu diesen Informationen haben. Es ist super wichtig, und noch einmal, wenn Sie eines der Fördermitglieder dieser Plattform für digitale Freiheit sein wollen, gehen Sie zu londonreal.tv/freedom und Sie können eines der Fördermitglieder sein und ein Teil dieser Infrastruktur werden. Wir sind super stolz darauf, dass wir damit begonnen haben, dass ich das Streaming dieser kommenden Episode am Sonntag finanziere, die wir "Rose/Icke III" nennen und die der größte Live-Stream des Gesprächs in der Geschichte der Menschheit sein wird. Viele Menschen werden es sich anschauen, es herunterladen. Sie werden sich an daran erinnern und sagen und es irgendwo speichern. Darum geht es auf dieser Plattform. Und es geht um unsere Gäste, genau wie um Sie selbst. Ich freue mich sehr, Sie hier zu haben, und außerdem wollen wir es auf die nächste Ebene bringen. Wir wollen eine Blockchain-Technologie verwenden, um dieses Netzwerk zu verbreiten. [...] Wir glauben wirklich, dass wir beweisen können, dass diese privaten Unternehmen und diese öffentlichen Versorgungsunternehmen deshalb unsere grundlegenden Bürgerrechte, unsere Rede- und Pressefreiheit, respektieren müssen. Wenn wir diesen Präzedenzfall aufzeigen können, können wir einen Großteil der Inhalte, die Sie gerade sehen, wieder auf die Plattform stellen, damit mehr Menschen sie sehen können und wir zu der Lösung kommen, die wir brauchen. Vielen Dank, dass Sie hier sind, ich weiß es zu schätzen, ein Teil davon zu sein. Man sagt, mit großer Macht kommt große Verantwortung, und ich spüre sie. Ich weiß Ihre Beiträge zu schätzen, und wir arbeiten hier jeden Tag daran, Ihnen die Botschaften so schnell wie möglich zu übermitteln, damit Sie Ihre eigenen

Entscheidungen treffen können. Das war's also, bis zum nächsten Mal. Bis zum nächsten Mal bei LONDONREAL.